

# LEADER- Entwicklungs- Strategie

Förderperiode  
2023 – 2027

Östliche  
Oberlausitz

Gesonderte Anlagen

Bewerbung für die Förderperiode 2023-2027 im Rahmen der  
LEADER-Förderung des Europäischen Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)



## Impressum

**AUFTRAGGEBER:** Lokale Aktionsgruppe  
Östliche Oberlausitz e. V.  
Konrad-Wachsmann-Haus Niesky  
Goethestraße 2  
02906 Niesky



**BEARBEITER:** Planungsbüro Richter+Kaup  
Berliner Straße 21  
02826 Görlitz

**RICHTER + KAUP**  
INGENIEURE | PLANER | LANDSCHAFTSARCHITECTEN

Dipl.-Ing. Ansgar Kaup  
Dipl.-Ing. Barbara Werling  
M. Sc. Julia Nawroth

**STAND:** 30.06.2022

### HINWEIS ZUR GENDER-GERECHTEN FORMULIERUNG:

Bei Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung stets alle Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit die männliche Form verwendet wird.

### REDAKTIONELLER HINWEIS:

Alle Tabellen und Grafiken sind auf Grundlage des Datenkatalogs des LfULG in enger Zusammenarbeit mit dem Statistischen Landesamt des Freistaats Sachsen erstellt worden, der den LEADER-Regionen zur LEA-Erstellung zur Verfügung gestellt wurde. Sollten andere Daten verwendet worden sein, ist die Quelle entsprechend angegeben.



Die Erstellung dieser LEADER-Entwicklungsstrategie wurde im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland finanziell unterstützt und mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

# Inhaltsverzeichnis

<u>GESONDERTE ANLAGE 1: DOKUMENTATION ZU DEN ERFOLGTEN AKTIVITÄTEN ZUR BETEILIGUNG DER BEVÖLKERUNG UND RELEVANTER AKTEURE .....</u>		<u>5</u>
1.1	Veranstaltungen zur LES-Erstellung Östliche Oberlausitz .....	6
1.2	Zusammensetzung der Steuerungsgruppe: .....	7
1.3	Teilnehmerinnen und Teilnehmer Veranstaltungen .....	7
1.4	Veröffentlichungen.....	8
1.5	Veranstaltungen und Arbeitsgruppen .....	16
1.6	Digitale Pinnwand.....	27
1.7	Plakat und Postkarten .....	28
<u>GESONDERTE ANLAGE 2: BESCHLÜSSE ALLER VOM LEADER-GEBIET ERFASSTEN KOMMUNEN .....</u>		<u>30</u>
<u>GESONDERTE ANLAGE 3: AUSWERTUNG DER DATEN SOWIE ERFOLGTE ANALYSEN .....</u>		<u>50</u>
	Zu Kap. 3.1.1 .....	50
	Zu Kap. 3.1.4 .....	53
	Zu Kap. 3.2.1 .....	54
<u>GESONDERTE ANLAGE 4: ERGÄNZUNGEN ZU AKTIONSPPLAN UND FINANZIERUNG .....</u>		<u>57</u>
	Richtlinien und Förderprogramme, die der Umsetzung der LES dienen, bei denen jedoch keine Finanzierung aus LEADER-Mitteln erfolgt .....	57
	Weitere Richtlinien und Förderprogramme, die ergänzend zur LES zur Anwendung kommen können (Beispiele).....	58

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Vergleich der Bevölkerungsdichte der einzelnen Gemeinden in der Östlichen Oberlausitz 2014 und 2020 (eigene Darstellung) .....	50
Abbildung 2: Durchschnittliche Bevölkerungsentwicklung 2007-2013 und 2014-2020 (eigene Darstellung) .....	50
Abbildung 3: Natürliche (NBB) und räumliche Bevölkerungsbewegung (RBB) 2007 bis 2020 im Vergleich .....	51
Abbildung 4: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Saldo in der Östlichen Oberlausitz 2007 bis 2020 im Vergleich .....	51
Abbildung 5: Räumliche Bevölkerungsbewegung und Saldo in der Östlichen Oberlausitz 2007 bis 2020 im Vergleich .....	51
Abbildung 6: Natürliche und Räumliche Bevölkerungsbewegung und Saldo in der Östlichen Oberlausitz 2007 bis 2020 im Vergleich .....	52
Abbildung 7: Entwicklung des Altersdurchschnitts von 2007 zu 2020 .....	52
Abbildung 8: Prozentuale Entwicklung der Beschäftigten 2014-2020 im Vergleich zu 2013 .....	53
Abbildung 9: Sinus-Milieus für die touristische Entwicklung in Sachsen (MGO 2021) .....	54

# GESONDERTE ANLAGE 1: DOKUMENTATION ZU DEN ERFOLGTEN AKTIVITÄTEN ZUR BETEILIGUNG DER BEVÖLKERUNG UND RELEVANTER AKTEURE

## 1.1 Veranstaltungen zur LES-Erstellung Östliche Oberlausitz

Datum	Veranstaltung, Thema	Teilnehmer*innen	Anzahl der Teilnehmer*innen			Bemerkungen
			Insg.	m	w	
Wöchentlich ab Januar 2022, Mittwochs 9.30 Uhr	Absprache PB, RM und Steuerungsgruppe	PB, RM, Vorstand Steuerungsgruppe				online
04.11.2021, 16.30 bis 17.45	Auftaktgespräch zur LES-Erstellung	Steuerungsgruppe	5 St, 2 RM, 2 PB			Ort: ENO, Elisabethstr. 40, 02826 Görlitz
16.12.2021, 16.30 bis 18.00 Uhr	Beratung zur LES- Erstellung	Steuerungsgruppe	6 St, 2 RM, 3 PB			online
24.01.2022, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr	Netzwerktreffen Oberlausitzer RM zur LES-Erstellung	RM, PB	2 PB ÖÖ			online
25.01.2022, 9.30 Uhr bis 15.15 Uhr	LfULG, SMR: Handlungsfeld „Bildung“ für LES- Erstellung	LfULG, SMR, RM, PB	2 PB ÖÖ			online
31.01.2022, 16.30 bis	Vorstellung Regionalanalyse	Steuerungsgruppe	7 St, 2 RM, 3 PB			online
02.02.12022	Workshop für LES- Erstellung: Jugendbeteiligung	LfULG, Träger der Jugendhilfe, RM, PB	2 PB ÖÖ			online
10.02.2022, 9.30 Uhr bis 15.15 Uhr	LfULG, SMR: Handlungsfeld „Wohnen“ für LES- Erstellung	LfULG, SMR, RM, PB	2 PB ÖÖ			online
16.02.2022, 16.30 bis	Regionalkonferenz, Vorstellung Regionalanalyse, SWOT und Handlungsbedarf	PB, RM, Steuerungsgruppe, Bürgermeister*innen der Region, Interessierte Öffentlichkeit	43 Personen	28	15	online
17.02.2022, 16.30 bis 17.30	Steuerungsgruppe	PB, RM, Steuerungsgruppe				online
02.03.2022, 16.30 bis 20.00 Uhr	AG Grundversorgung, Lebensqualität	PB, RM, LAG, Interessierte Öffentlichkeit	22 Personen	13	9	Ort: Schloss Kunnersdorf, Schöpstal
07.03.2022, 16.30 bis 19.30 Uhr	AG Nachhaltigkeit	PB, RM, LAG, Interessierte Öffentlichkeit	19 Personen	9	10	Ort: Via-Regia- Haus Reichenbach/O. L.
08.03.2022, 12.00 bis 14.00 Uhr	Treffen „Fisch“ Kooperation	RM und PB OHTL, ÖÖ, LSL	5 Personen			Königswartha

09.03.2022, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr	Netzwerktreffen Oberlausitzer RM zur LES-Erstellung	RM, PB				online
16.03.2022, 09.30 bis 12.00 Uhr	AG Tourismus	PB, RM, TGG, MGO, HSZG	8 Personen	1	7	ENO, Elisabethstr. 40, 02826 Görlitz
31.03.2022, 16.30 bis 19.30 Uhr	Steuerungsgruppe, Aktionsplan	RM, PB, Steuerungsgruppe				Gemeindeamt Waldhufen, Jänkendorf
06.04.2022, 10.00 Uhr bis 12.00	Expertengespräch „Kultur“	RM, PB, Hr. Mühle (Kultursekretär)				LK Görlitz, Bahnhofstr. 24, Görlitz
12.04.2022, 16.00 bis 19.00 Uhr	Steuerungsgruppe, Aktionsplan, Ranking	RM, PB, Steuerungsgruppe				Gemeindeamt Vierkirchen, Melaune
09.05.2022 16.30 bis 19.00 Uhr	Steuerungsgruppe Ranking	RM, PB, Steuerungsgruppe				online

LAG – Lokale Aktionsgruppe, RM – Regionalmanagement, PB – Planungsbüro, St – Steuerungsgruppe, ÖO – Östliche Oberlausitz, OHTL – Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, LSL – Lausitzer Seenland, TGG – Touristische Gebietsgemeinschaft, HSZG – Hochschule Zittau/Görlitz

## 1.2 Zusammensetzung der Steuerungsgruppe:

1	Christoph Biele	Engagierter Bürger, Vorsitzender LAG Östliche Oberlausitz
2	Andreas Schaaf	Engagierter Bürger
3	Carina Dittrich	Öffentlicher Sektor, Bürgermeisterin Stadt Reichenbach/O.L.
4	Norbert Döring	Zivilgesellschaft, GEDES e.V.
5	Barbara Giesel	Öffentlicher Sektor, Stadt Niesky
6	Ines Kittner	Wirtschaft, Teichwirtschaft Kittner
7	Marion Laube	Engagierte Bürgerin
8	Andrè Richter-Kalkbrenner	Wirtschaft, arch28 Planungs- und Ingenieurbüro
9	Renè Schöne	Bürgermeister Gemeinde Kodersdorf
10	Andrea Weise	Bürgermeisterin Gemeinde Vierkirchen
11	Marcus Weise	Bürgermeister Stadt Bernstadt

## 1.3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer Veranstaltungen

### *Teilnehmer\*innen Regionalkonferenz:*

Gesamt: 43, davon 28 männlich und 15 weiblich.

### *Teilnehmer\*innen AG 1: Grundversorgung und Lebensqualität 02.03.2022, Schloss Kunnersdorf*

Gesamt: 22, davon 13 männlich und 9 weiblich.

### *Teilnehmer\*innen AG 2: Nachhaltigkeit 07.03.2022, Via-Regia-Haus Reichenbach/O.L.*

Gesamt: 19, davon 9 männlich und 10 weiblich.

### *Teilnehmer\*innen AG Tourismus 16.03.2022*

Gesamt: 8, davon 1 männlich und 7 weiblich.

## 1.4 Veröffentlichungen

### Veröffentlichungen Presse

18

SÄCHSISCHE ZEITUNG

NEISSELAND

WWW.SÄCHSISCHE.DE



Annett Hertweck in der alten Mühle in Förstgen. Mit Hilfe von EU-Geldern wird das Objekt momentan umgebaut.

Foto: André Schütze

## Was wünschen sich die Bürger im Neißeland?

Bis 2027 stehen wieder EU-Gelder für Vorhaben an der Neiße zur Verfügung. Wofür sie ausgegeben werden, das liegt in der Hand der Einwohner.

VON FRANK-UWE MICHEL

Annett Hertweck und ihre Mitstreiter von der Naturschutzstation Östliche Oberlausitz haben alles richtig gemacht. Der Umbau der Wassermühle in Förstgen zu Mühlenmuseum, Café und die Herberge im benachbarten früheren Müller-Wohnhaus wäre ohne Zuschüsse aus dem Leader-Programm nicht möglich gewesen. 100.000 Euro kamen von dort. Doch damit der ländliche Raum zwischen Bad Muskau und Ostritz weiter von den Geldern profitieren kann, wird derzeit mit viel Aufwand an der Entwicklungsstrategie für den Förderzeitraum von 2023 bis 2027 gearbeitet.

Dabei geht es um Richtung und Inhalte, die der Region künftig zu noch mehr Vitalität verhelfen sollen. Was sich recht trocken anhört, ist das Leben, das sich entlang der Neiße abspielen und mit Projektförderung unterstützt werden soll. Bis Mitte Januar wurden auf der Webseite der Leader-Kulisse über 35 konkrete Ideen, Wünsche, aber

auch Problemstellungen eingetragen. Da geht es zum Beispiel um den Aufbau von Dorfzentren, Begegnungsräumen, um die Schaffung neuer kleiner Läden. „Tante Emma“ auf dem Lande könnte eine Renaissance erfahren. Neben baulichen Ideen geht es um Inhalte: zum Beispiel neue Kulturveranstaltungen, deren bessere Vernetzung, um Autokino oder Flohmärkte.

Dies alles kam bei der Leader-Regional-Konferenz der Östlichen Oberlausitz zur Sprache. An der Videorschleife waren mehr als 40 Teilnehmer beteiligt. Für Christoph Biele, den Chef des Trägervereins, war es wichtig zu erfahren, „in welche Richtung es gehen soll.“ Dass es dabei nicht um Peanuts geht, macht ein Blick in die Vergangenheit deutlich: Seit 2016 wurden in der Östlichen Oberlausitz mehr als 15 Leader-Millionen in über 215 Projekte gesteckt.

Doch wohin soll es bis 2027 tatsächlich gehen? Kennzahlen machen deutlich, dass das Gefüge entlang der Neiße in ständiger Bewegung ist. Im Norden wandern mehrere Gemeinden ins Lausitzer Seenland ab. Damit wird die neue Förderkulisse statt 23 nur noch 18 Kommunen umfassen. Etwa 101.600 Einwohner leben hier. Auf jedem der 829.000 Quadratkilometer kommen (ohne Görlitz und Niesky) 52 – „ein sehr niedriger Wert“, betont Barbara Wering vom Planungsbüro Richter + Kaup. Immer

hin zögen seit 2013 wieder mehr 25- bis 50-Jährige in die Region. Und auch der Frauenanteil nehme zu.

Das Gewicht innerhalb der Leader-Kulisse ist sehr unterschiedlich verteilt. Auf der einen Seite Görlitz mit rund 55.800 Einwohnern. Filer dürfen – wie auch in Niesky – nur nichtinvestive Projekte, also keine Baumaßnahmen, von der Förderung profitieren. Auf der anderen Seite der Rest des Gebietes mit 45.800 Menschen. Genauso verhält sich das Ungleichgewicht bei den Übernachtungskapazitäten: Von den durchschnittlich 3.600 bis 3.700 Betten im Gebiet entfallen allein 2.200 auf Görlitz. Unter dem Eindruck dieser Zahlen haben die Erarbeiter der Entwicklungsstrategie vor allem vier Schwerpunkte festgehalten: Man möchte die Lebensqualität erhöhen, um die Bevölkerung hierzuhalten. Zugleich soll der Tourismus in der Fläche einen Schub erfahren und die wirtschaftliche Entwicklung vorangetrieben werden. Als äußerst wichtig werden Kooperationen zwischen den Akteuren eingeschätzt.

Laut Biele darf es nicht mehr nur um die bauliche Wiederherstellung von Dorfgasthöfen gehen, sondern auch um Inhalte. „Um das, was dort in Zukunft geschehen soll.“ Pfarrer Andreas Fünfstrück brachte die Unterstützung von Pilgerwegen und offenen Kirchen ins Spiel, die man zur besse-

ren Nutzbarkeit vernetzen könne. Kodersdorf's Bürgermeister René Schöne regte die Einführung von Apps und Begegnungsstätten an, aber auch Investitionen in Dorfgemeinschaftszentren und die Gastronomie. Nieskys Oberbürgermeisterin Kathrin Uhlmann möchte das Image der Region verbessern. „Es passiert zwar viel, aber wir verkaufen das zu schlecht.“ Klimamanager Andreas Schneider aus Kodersdorf, der in seiner Freizeit in Görlitz auch Stadtführer ist, will eine bessere Verzahnung von Stadt und Land erreichen.

Bevor die Mitgliedsgemeinden der Förderkulisse im Mai die neue Entwicklungsstrategie beschließen, müssen alle eingebrachten Punkte geordnet und so festgezurrt werden, dass ab 2023 klar ist, was in die Förderung fällt. Zuvor können sich alle Interessenten in den nächsten Wochen weiterhin beteiligen. Christoph Biele: „Wir haben die Chance, Schwerpunkte zu setzen.“ Das Programm biete „großen Freiraum, um eigene Projekte auf die Beine zu stellen.“

■ Workshops: 2. März, 16.30 Uhr, Schloss Kunnersdorf, Liebleiner Straße 4, Themen Wohnen, Wirtschaft und Arbeit, Bildung, 7. März, 16.30 Uhr, Via-Regia-Haus Reichenbach, Große Kirchgasse 1, Themen Natur, Umwelt, Tourismus, Fischeri, Anmeldungen bis 25. Februar über [mail.regional@oestliche-oberlausitz.de](mailto:mail.regional@oestliche-oberlausitz.de)

23.02.2022 - SZ Görlitz - Regionalkonferenz

### Veröffentlichungen auf Facebook und Instagram

Facebook@LEADEROOL

<https://www.facebook.com/LEADEROOL>

**LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz**  
 Gepostet von Charlott Lehmann · 30. September 2021 ·

Erstellung der LEADER-Entwicklungsstrategie für den Förderzeitraum 2023-2027  
 Dazu sucht die LEADER-Region #östlicheoberlausitz einen externen Dienstleister.  
 Durchführungszeitraum: November 2021 bis Juni 2022

Angebotsfrist: 21.10.2021 um 16:00 Uhr  
 Weitere Informationen in den Unterlagen zur Ausschreibung auf unserer Webseite  
[www.oestliche-oberlausitz.de](http://www.oestliche-oberlausitz.de)

#regionaleentwicklung #strategie #ländlicherraum #sachsen #kreisgörlitz #unbezahlabarland #weitergehts #förderung #vernetzung #regional #öol #akteure #projekte



469 Erreichte Personen 29 Interaktionen 0 Distributionswert [Beitrag bewerben](#)

4 Gefällt mir 4 Mal geteilt

Kommentiere als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

**LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz**  
 Gepostet von Sandra Scheel · 23. November 2021 ·

Wohin soll's gehen?  
 Das fragt die LEADER-Region Östliche Oberlausitz und sucht dafür eure Ideen!  
 Schreibt eure Wünsche, Anregungen, Meinungen oder Verbesserungsvorschläge für die ländliche Entwicklung in der Östlichen Oberlausitz\* auf unsere digitale Pinnwand.

Link klicken. Ideen dalassen. Ganz einfach.  
<https://padlet.com/LAGOestlicheOberlausitz/Bookmarks>

Macht was!  
 #leaderförderung #leaderregion #machtwas #regionalmanagement #regionaleentwicklung #regional #ländlicherraum #losgehts #mitwirken #miteinander #mitreden #mitgestalten #mitmachen #ländlicherraum #östlicheoberlausitz #sachsen #kreisgörlitz #unbezahlabarland

\* Die Östliche Oberlausitz umfasst mit der neuen Förderperiode ab 2023 18 Kommunen des Landkreises Görlitz zwischen Rothenburg/O.L. und Bernstadt auf dem Eigen, zwischen der Neiße und Hohendubrau.



ÖSTLICHE-OBERLAUSITZ.DE  
**Östliche Oberlausitz - Integrierte Ländliche Entwicklung**  
 Die Östliche Oberlausitz ist eine von 30 LEADER-Regionen Sachsens und als ... [Mehr dazu](#)

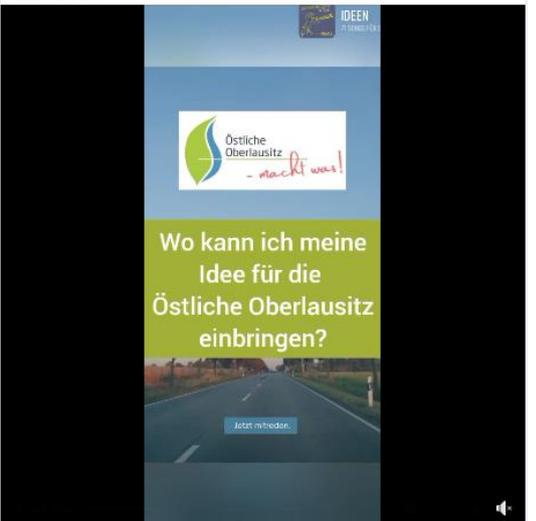
2.135 Erreichte Personen 155 Interaktionen 0 Distributionswert [Erneut bewerben](#)

**LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz**  
 Gepostet von Charlott Lehmann · 19. Januar ·

Neues Jahr, neue Ideen  
 Gestalte deine Region mit und beteilige dich mit deinen Ideen, Wünschen und Vorschlägen an unserer digitalen Pinnwand.

Unten siehst du, wie es geht.  
 Und die digitale Pinnwand ist nur einen Klick entfernt: <https://padlet.com/LAGOestlicheOberlausitz/Bookmarks>  
 Aber auch telefonisch, per Mail an [regional@oestliche-oberlausitz.de](mailto:regional@oestliche-oberlausitz.de) und per Brief sind wir zu erreichen. Sag es weiter!

Halte die Augen offen - bald folgen weitere Informationen zu Veranstaltungen in der Region!  
 #mitmachen #mitgestalten #leaderregion #östlicheoberlausitz #öol #kreisgörlitz #unbezahlabarland #ideen #projekte



547 Erreichte Personen 39 Interaktionen [Beitrag bewerben](#)

3 Gefällt mir 5 Mal geteilt

Kommentiere als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

**LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz**  
 Gepostet von Charlott Lehmann · 1. Februar ·

Seid dabei und sagt es weiter!  
 In der Regionalkonferenz am 16.02.2022 werden ab 16:30 Uhr die ersten Zwischenergebnisse der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz vorgestellt. Wir laden euch herzlich ein, mitzudiskutieren und eure Ideen einzubringen!

Die Veranstaltung findet online statt.  
 Bitte meldet euch per Mail an: [regional@oestliche-oberlausitz.de](mailto:regional@oestliche-oberlausitz.de).

Weitere Infos gibt es auf unserer Webseite [www.oestliche-oberlausitz.de](http://www.oestliche-oberlausitz.de).

#regionaleentwicklung #mitgestalten #mitwirken #miteinander #mitreden #mitmachen #unbezahlabarland #kreisgörlitz #ideen #sachsen #ländlicherraum #regionalmanagement #vernetzung #lebensqualität #leaderförderung #leaderregion #öol



743 Erreichte Personen 21 Interaktionen 0 Distributionswert [Beitrag bewerben](#)

2 Gefällt mir 4 Mal geteilt

Kommentiere als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

**LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz**  
Gepostet von Charlott Lehmann · 8. Februar

Ihr seid noch nicht angemeldet?  
Dann aber los!

Nächste Woche ist es schon so weit: In der Regionalkonferenz werden die ersten Zwischenergebnisse der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie für die LEADER-Region #östlicheoberlausitz vorgestellt.

Die Veranstaltung findet online statt.  
Bitte meldet euch per Mail an: [regional@oestliche-oberlausitz.de](mailto:regional@oestliche-oberlausitz.de).  
Infos gibt es auch auf unserer Webseite [www.oestliche-oberlausitz.de](http://www.oestliche-oberlausitz.de).

Meldet euch an und sagt es weiter!

#regionaleentwicklung #mitgestalten #mitwirken #miteinander #mitreden #mitmachen #unbezahlabarland #kreisgrüzt #ideen #sachsen #ländlicherraum #regionalmanagement #vernetzung #lebensqualität #leaderförderung #leaderregion #öol

**Einladung zur REGIONALKONFERENZ**

16.02.2022 ab 16:30 Uhr

Online-Veranstaltung

Anmeldung per Mail: [regional@oestliche-oberlausitz.de](mailto:regional@oestliche-oberlausitz.de)

**Jetzt anmelden!**

1392 Erreichte Personen 54 Interaktionen – Distributionswert [Beitrag bewerben](#)

2 6 Mal geteilt

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Kommentiere als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

**LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz**  
Gepostet von Charlott Lehmann · 15. Februar

Seid dabei!

Meldet euch jetzt noch per Mail an ([regional@oestliche-oberlausitz.de](mailto:regional@oestliche-oberlausitz.de)) oder kommt morgen spontan über den Link auf unserer Webseite dazu.  
Erfahrt mehr zu LEADER in unserer Region #östlicheoberlausitz und bringt eure Ideen ein.

[www.oestliche-oberlausitz.de](http://www.oestliche-oberlausitz.de)

#seidabei #mitgestalten #ländlicherraum #miteinander #lebensqualität #unbezahlabarland #mitreden #ideen #mitmachen #vernetzung #regionalmanagement #sachsen #regionaleentwicklung #öol #leaderförderung #leaderregion

**Einladung zur REGIONALKONFERENZ**

16.02.2022 ab 16:30 Uhr

Online-Veranstaltung

Anmeldung per Mail: [regional@oestliche-oberlausitz.de](mailto:regional@oestliche-oberlausitz.de)

**Jetzt anmelden!**

466 Erreichte Personen 15 Interaktionen – Distributionswert [Beitrag bewerben](#)

4 2 Mal geteilt

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Kommentiere als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

**LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz**  
Gepostet von Charlott Lehmann · 17. Februar

Nach der Regionalkonferenz ist vor dem nächsten Beteiligungsformat!

Die Erarbeitung der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie ist in vollem Gange. Immer noch könnt ihr aktiv eure Ideen einbringen und damit Einfluss auf die Förderschwerpunkte der nächsten Förderperiode 2023-2027 nehmen.

Wie genau?

Holt euch bei eurer Gemeinde in der Östlichen Oberlausitz eine Postkarte ab und gebt sie mit eurer Idee an die aufgedruckte Adresse zurück.

Ihr seid lieber digital unterwegs? Dann klickt mal rein auf [www.oestliche-oberlausitz.de](http://www.oestliche-oberlausitz.de) und ladet euch die Postkarte runter oder nutzt unsere Online-Pinwand unter <https://padlet.com/LAGOestlicheOberlausitz/Bookmarks>.

#leaderregion #leaderförderung #östlicheoberlausitz #öol #machtwas #mitmachen #mitreden #mitgestalten #seiddabei #regionaleentwicklung #sachsen #unbezahlabarland #kreisgrüzt

HIER IST PLATZ FÜR DEINE IDEE.

nachweis!

683 Erreichte Personen 44 Interaktionen – Distributionswert [Beitrag bewerben](#)

4 4 Mal geteilt

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Kommentiere als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

**LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz**  
Gepostet von Charlott Lehmann · 22. Februar

+++ACHTUNG! Der Fehlerteufel hat sich in unserem gestrigen Post eingeschlichen.  
Bitte achtet auf die neue Zuordnung der Veranstaltungsorte.+++  
Weiter geht's!

Der Beteiligungsprozess zur Erarbeitung der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie geht nun mit zwei Arbeitsgruppentreffen zu spezifischen Themen in die nächste Phase. Auch hier könnt ihr euch wieder aktiv mit euren Ideen einbringen.

Einfach bis 25.02.2022 unter [regional@oestliche-oberlausitz.de](mailto:regional@oestliche-oberlausitz.de) für einen oder beide Workshops anmelden und dabei sein.

#regionaleentwicklung #seidabei #mitwirken #miteinander #mitreden #mitgestalten #machtwas #kreisgrüzt #unbezahlabarland #vernetzung #ländlicherraum #sachsen #ideen

**ARBEITSGRUPPENTREFFEN**

unter 2G-Regelung

**AG 1: Grundversorgung & Lebensqualität**

Mittwoch, 02.03.2022 ab 16:30 Uhr  
Schloss Kunnersdorf  
Schöpstal

**AG 2: Nachhaltigkeit**

Montag, 07.03.2022 ab 16:30 Uhr  
Via Regia-Haus  
Reichenbach/O.L.

Anmeldung bis 25.02.2022  
[regional@oestliche-oberlausitz.de](mailto:regional@oestliche-oberlausitz.de)

398 Erreichte Personen 7 Interaktionen – Distributionswert [Beitrag bewerben](#)

1 1 Mal geteilt

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Kommentiere als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

**LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz**  
Gepostet von Charlott Lehmann · 28. Februar ·

Am Mittwoch wollen wir mit euch ins Gespräch kommen!

Bei unserem ersten Arbeitsgruppentreffen wollen wir themenspezifische Bedarfe, Ideen und Möglichkeiten zu den Themen Wohnen, Wirtschaft und Arbeit, Grundversorgung und Lebensqualität sowie Bienen mit euch definieren.  
Die Ergebnisse sollen in die LEADER-Entwicklungsstrategie für die neue Förderperiode 2023-2027 einfließen.  
Ihr wollt dabei sein? Dann meldet euch noch kurzfristig unter [regional@oestliche-oberlausitz.de](mailto:regional@oestliche-oberlausitz.de) an.

#seidabei #machtwas #vernetzung #mitwirken #miteinander #mitmachen #ideen #projekte #regionaleentwicklung #lebensqualität #grundversorgung #wohnen #wirtschaft #arbeit #bilden #leaderregion #leaderförderung #östlicheoberlausitz #ool #unbezahlabland #kreisgröritz #sachsen

665 Erreichte Personen 49 Interaktionen 0 Distributionswert Beitrag bewerben

2 Mal geteilt

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Kommentiere als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

**LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz**  
Gepostet von Instagram · 3. März · Instagram ·

Gestern fand unser erster Workshop zur LES-Erstellung im Schloss Kunnersdorf in Schöpstal statt. Unter 2G-Regelung kamen regionale Akteure zusammen und tauschten sich zu den Themen "Grundversorgung und Lebensqualität" aus.

Vielen Dank an die Verantwortlichen für die Organisation, die Gemeinde Schöpstal für die schöne Räumlichkeit und allen Teilnehmer\*innen für den spannenden und ideenreichen Austausch!

#ideen #ideeneinbringen #mitmachen #mitgestalten #mitreden #regional #danke #grundversorgung #lebensqualität #wohnen #bilden #wirtschaft #arbeit #kultur #vereine #kirchen #kommunen #projekte #leaderregion #leaderförderung #östlicheoberlausitz #ool #unbezahlabland #kreisgröritz #sachsen

613 Erreichte Personen 61 Interaktionen Beitrag bewerben

9 Gefällt mir 1 Mal geteilt

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Kommentiere als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

**LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz**  
Gepostet von Instagram · 10. März · Instagram ·

Habt ihr schon mitgemacht und eure Ideen eingereicht?

Wie funktioniert?  
Holt euch bei eurer Gemeinde in der LEADER-Region Östliche Oberlausitz eine Postkarte ab und gebt sie mit eurer Idee für die neue Förderperiode an die aufgedruckte Adresse zurück.  
So könnt ihr aktiv Einfluss auf die Förderperspektiven nehmen und an der Gestaltung eurer Region teilhaben!

Die Erstellung der LEADER-Entwicklungsstrategie wurde im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAR)" durch die Bundesrepublik Deutschland finanziell unterstützt und mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

#leaderregion #leaderförderung #östlicheoberlausitz #ool #vernetzung #ideen #ideeneinbringen #machtwas #mitmachen #mitreden #mitgestalten #mitwirken #seidabei #regionaleentwicklung #förderperiode #förderschwerpunkte #ländlicheraum #unbezahlabland #kreisgröritz #sachsen #bundesrepublikdeutschland

96 Erreichte Personen 2 Interaktionen 0 Distributionswert Beitrag bewerben

1 Gefällt mir

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Kommentiere als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

**LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz**  
Gepostet von Instagram · 11. März · Instagram ·

Am Montag fand unser zweiter Workshop zur LES-Erstellung im Via-Regia-Haus in Reichenbach/O.L. statt. Dieses Mal kamen regionale Akteur\*innen zusammen, um Ideen zu den Themen "Nachhaltigkeit" und "Tourismus" zu sammeln.

Vielen Dank an die Verantwortlichen für die Organisation, die Stadt Reichenbach/O.L. für die schöne Räumlichkeit und allen Teilnehmer\*innen für den interessanten Austausch!

#ideen #ideeneinbringen #mitmachen #mitgestalten #mitreden #regional #austausch #danke #nachhaltigkeit #umwelt #natur #tourismus #vereine #kommunen #privatpersonen #leaderregion #leaderförderung #östlicheoberlausitz #ool #unbezahlabland #kreisgröritz #sachsen

642 Erreichte Personen 73 Interaktionen Beitrag bewerben

2 Gefällt mir 1 Mal geteilt

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Kommentiere als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

**LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz**  
 Gepostet von Charlott Lehmann · 16. März um 15:54 ·

Im Zuge der Erstellung der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie fand heute ein weiterer Workshop mit Experten aus dem Tourismussektor statt. Spannende Beiträge, Anmerkungen und Ideen kamen zusammen, die nun in die weitere Erarbeitung der LES für die #östlicheoberlausitz einfließen sollen. 🙌

Vielen Dank an alle Teilnehmer\*innen und die Verantwortlichen für die Organisation! 🙌

#ideen #ideeneinbringen #mitmachen #mitgestalten #mitreden #regional #danke #tourismus #leaderregion #leaderförderung #öol #unbezahlabarland #kreisgröritz #sachsen





624 Erreichte Personen 57 Interaktionen [Beitrag bewerben](#)

Du und 8 weitere Personen 1 Mal geteilt

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Kommentiere als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

**LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz**  
 Gepostet von Instagram · 29. März um 14:47 · Instagram ·

Viele Postkarten mit euren Ideen haben uns bereits erreicht! 🙌 Danke dafür! In dieser Woche habt ihr noch die Möglichkeit uns eure Ideen mitzuteilen, damit sie in die Erarbeitung der neuen LES einfließen können. 🙌 Denn es geht nun für das Team der LES-Erstellung in die heiße Phase: Welche Maßnahmen sollen in der neuen Förderperiode in der LEADER-Region #östlicheoberlausitz gefördert werden? Welche Kriterien kommen zur Geltung? Wie sieht der Finanzplan aus?

Macht mit und beteiligt euch über eine dieser Möglichkeiten:

- digitale Pinnwand unter: <https://padlet.com/LAGOestlicheOberlausitz/Bookmarks> 🙌 heute in der Story)
- Postkarte beim Gemeindeamt abholen oder zuhause ausdrucken und bei der angegebenen Adresse einsenden/-werfen.

Weitere Infos gibt es auf unserer Webseite (Link in der Bio).

#machtwas #mitwirken #miteinander #mitmachen #mitreden #mitgestalten #leaderförderung #leaderregion #öol #losgehts #ideeneinbringen



455 Erreichte Personen 18 Interaktionen 0 Distributionswert [Beitrag bewerben](#)

2 1 Mal geteilt

**LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz**  
 Gepostet von Instagram · 1. April um 12:14 · Instagram ·

Gestern fand wieder ein Treffen der Steuerungsgruppe zur LES-Erarbeitung statt. 🙌 Es gab eine kurze Zusammenfassung des Gesprächs zur Erstbewertung der LES mit einem externen Gutachter, das am Dienstag stattfand. Außerdem rauchten die Köpfe zum neuen Aktionsplan, in den auch die Anregungen aus den umgesetzten Beteiligungsformaten, wie der digitalen Pinnwand, den Workshops und der Postkartenaktion eingearbeitet wurden. 🙌 Der Aktionsplan als ♥-stück der LES zeigt die Handlungsfelder und Maßnahmen, die in der kommenden Förderperiode in unserer LEADER-Region #östlicheoberlausitz gefördert werden sollen.

🙌 In zwei Wochen wird sich die Steuerungsgruppe noch einmal treffen, denn es gibt noch einiges zu tun. Vor allem die Rankingkriterien zur Bewertung der #leaderprojekte und die Planung der Abschlussveranstaltung stehen auf der Tagesordnung.

#machtwas #leaderförderung #leaderregion #2023-2027 #weitergehts #mitwirken #miteinander #mitreden #kreisgröritz #unbezahlabarland #sachsen




481 Erreichte Personen 50 Interaktionen [Beitrag bewerben](#)

3 1 Mal geteilt

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Kommentiere als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

**LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz**  
 Gepostet von Instagram · 19. Std. · Instagram ·

Ein erneutes Treffen der Steuerungsgruppe zur LES-Erstellung fand gestern Nachmittag im Gemeindeamt Melaune statt. 🙌 Es wurde angeregt über die regionalen Anforderungen, Fördersätze, -obergrenzen und die neuen Rankingkriterien zur Projektbewertung diskutiert. 🙌 Am Ende stand der fertige Aktionsplan und die Rankingkriterien werden nun noch einmal an Projektbeispielen aus der Vergangenheit erprobt. 🙌 Bald schon wird die neue LES in die Gemeinderäte zum Beschluss gegeben.

#machtwas #ies #2023-2027 #leaderförderung #leaderprojekte #leaderregion #östlicheoberlausitz #öol #weitergehts #mitwirken #miteinander #mitreden #gemeinden #kommunen #kreisgröritz #unbezahlabarland #sachsen



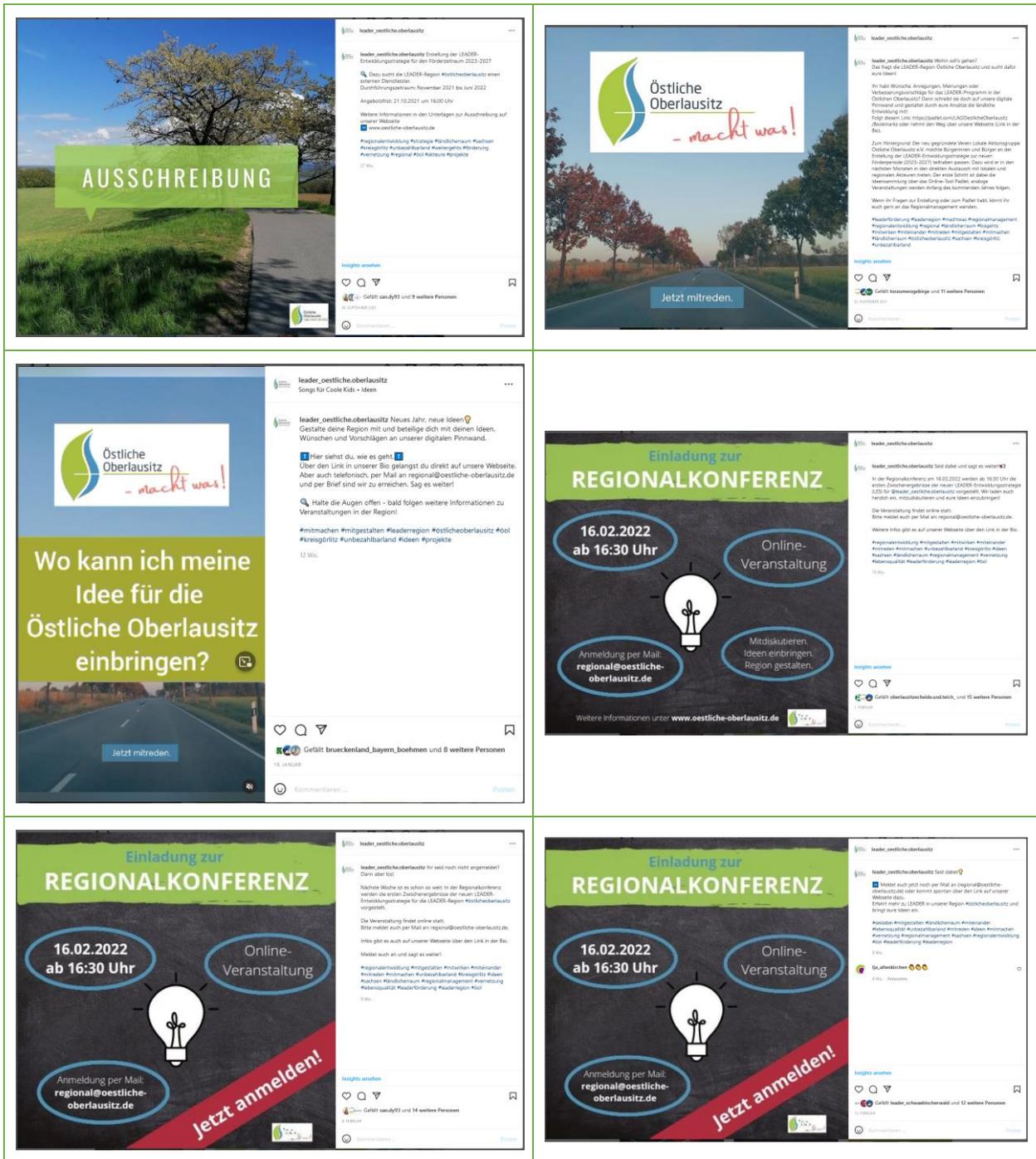
301 Erreichte Personen 22 Interaktionen [Beitrag bewerben](#)

4 1 Mal geteilt

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Kommentiere als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

Instagram@leader\_oestliche.oberlausitz  
 https://www.instagram.com/leader\_oestliche.oberlausitz/







## 1.5 Veranstaltungen und Arbeitsgruppen

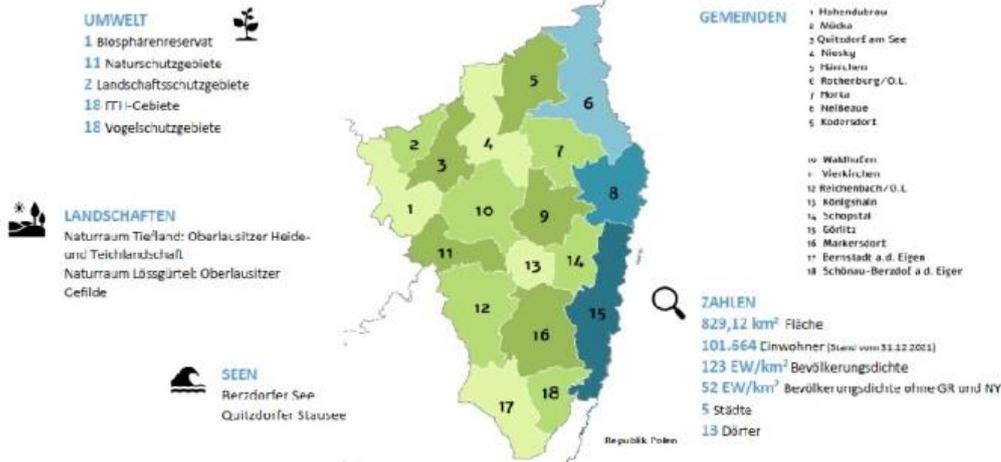
### Regionalkonferenz

Protokoll vom 16.02.2022

	
	
	
<h3>Regionalkonferenz zur LES-Erstellung Östliche Oberlausitz - Mitschrift</h3>	
<b>Thema:</b>	Regionalkonferenz LES-Erstellung ÖO
<b>Datum:</b>	16.02.2022
<b>Uhrzeit:</b>	16:30 bis 18:15
<b>Ort:</b>	online
<b>Mitschrift:</b>	Frau Werling, Frau Scheel, Frau Lehmann
<b>Teilnehmer*innen:</b>	43 (15 Frauen, 28 Männer)
<b>Bereiche:</b>	Verwaltung LAG Kirche Kultur Tourismus Sport Landwirtschaft Student*innen Unternehmen Presse Private
<b>Verteiler:</b>	Herr Biele Herr Schaaf Frau Scheel Frau Lehmann Frau Werling Herr Gruber
	Vorsitzender LAG Stellvertretender Vorsitzender LAG Regionalmanagement ÖO Regionalmanagement ÖO Richter + Kaup, Planungsbüro LfULG
<b>Verteiler:</b>	Anwesende und weitere Mitglieder der LAG und Steuerungsgruppe
<h3>Ablauf</h3> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Begrüßung durch Herrn Biele mit Vorstellung/Definition LEADER, Lokale Aktionsgruppe &amp; LEADER-Entwicklungsstrategie</li><li>▪ Präsentation &amp; Vortrag Frau Werling vom Planungsbüro Richter + Kaup</li><li>▪ Diskussion</li></ul>	
1	

## Präsentation und Vortrag Frau Werling

# Östliche Oberlausitz



Frau Werling stellt die Ergebnisse der Regionalanalyse (Kapitel 1 bis 3 der LES 2023-2027) vor. Es werden die statistischen Daten zu den folgenden Bereichen vorgestellt:

- Bevölkerung,
- Bevölkerungsentwicklung,
- Altersverteilung,
- Bevölkerungsprognose,
- Frauenanteil in der Gemeinde,
- Arbeitslosigkeit,
- Beschäftigung,
- Steuereinnahmekraft,
- Tourismus,
- Kultur- und Kreativwirtschaft,
- Stadt-Umland-Beziehungen.

Die vollständige Präsentation ist auf der Website der Östlichen Oberlausitz anzusehen ([www.oestliche-oberlausitz.de](http://www.oestliche-oberlausitz.de)).

Um den Handlungsbedarf für die Region zu ermitteln, wurde eine Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken-(SWOT)-Analyse erarbeitet.

Fazit der der SWOT-Analyse:

- Die **Lebensqualität** ist ein entscheidender **Faktor** für den **Verbleib** oder den **Zuzug** in der Region.
- Im **Tourismus** sind der Auslastungsgrad und die Aufenthaltsdauer durch **Angebotskonzentration** und Steigerung der **Angebotsqualität** zu erhöhen.
- Um künftige Veränderungsprozesse bewusst mitzugestalten müssen **starke Kooperationen, Vernetzungen** und **aktive Gemeinschaften** sowie **Selbstbewusstsein** für die Region erzeugt werden.
- Die **wirtschaftliche Entwicklung** der Region muss als **gemeinsame Aufgabe** betrachtet werden.

- Angebote an Industrie- und Gewerbeflächen bzw. -standorten,
- interkommunale Zusammenarbeit,
- aktiver Draht zu bestehenden Unternehmern
- Unterstützung der lokalen Unternehmen bei der Nachwuchssuche
- Unterstützung von Innovationen\*

Folgende Themen werden als Querschnittsziele in die Strategie einfließen:

- **Digitalisierung,**
- **Klimaschutz, Hochwasserschutz, Artenschutz**
- **Nachhaltigkeit und**
- **soziale Teilhabe**

Diese 8 Handlungsfelder können Bestandteil der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie sein.



Daraus werden die 2 Arbeitsgruppen

- **Grundversorgung und Lebensqualität** (Themen: Grundversorgung und Lebensqualität, Wirtschaft und Arbeit, Wohnen, Bilden)
- **Nachhaltigkeit** (Themen: Natur/Umwelt, Tourismus/Naherholung sowie Aquakultur/Fischerei) gebildet.



Zeitlicher Ablauf LES-Erstellung:

Erarbeitung der LES durch: - die LAG/FLAG - das Planungsbüro RICHTER+KAUP	ab Dezember 2021
Abstimmungen zwischen LAG/FLAG, Steuerungsgruppe, RM und Planungsbüro	ab Dezember 2021
Regelmäßige Steuerungsgruppen-Treffen zwischen der LAG/FLAG und dem Planungsbüro	ab Dezember 2021
Bestandsaufnahme und Grundlagenarbeit - Analyse vorhandener Planungen und Konzepte - Analyse der LEADER-Abschlussequalierung der OHTL - Auswertung von Statistiken und Aufbereitung von Daten	ab Dezember 2021
Freischalten der digitalen Beteiligungsplattform (Padlet)	ab Dezember 2021
Einreichen des 1. Entwurfstandes beim Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR)	14.01.2022
Steuerungsgruppentreffen, 9.30 Uhr	31.01.2022
<b>Regionalkonferenz (online), 16.30 Uhr</b>	<b>16.02.2022</b>
Arbeitsgruppen, Workshops (online und wenn möglich analog)	02.03.2022 AG 1 07.03.2022 AG 2
Zwischenpräsentation (Format offen)	bis Ende Juni 2022
Beschlussfassungen in den Gemeinden	Mai 2022
Einreichung der LES durch LAG - mit Beschlüssen der Gemeinden	bis 30.06.2022
Bewertung durch externen Gutachter, Möglichkeit Überarbeitung	III/IV 2022
Genehmigung LES und Anerkennung LEADER-Gebiete durch SMR	Jan. 2023

## Diskussion

### Welches sind die Themen für die zukünftige LEADER-Strategie?

Die folgende Grafik der Präsentation sollte die 4 Kernthemen des Handlungsbedarfes darstellen, die Grundlage für die weiteren Diskussionen zu den strategischen Zielen sind. Dabei ist noch keine Gewichtung vorgenommen.



### Genannte & als wichtig erachtete Themen:

- Allgemein
  - Wie gehen wir die Themen & Bedarfe der Region an?
  - Wie können wir Megatrends für die Region nutzen?
- Nachhaltigkeit/ Klimaschutz
- Privates Wohnen
- Kultur & Begegnung
  - Engagierte Menschen unterstützen, um nachhaltig etwas zu schaffen
  - Unterstützung von Vereinen
  - Dorfgemeinschaftshäuser, Kirchen, Spielplätze
- Öffentlichkeitsarbeit & Marketing
- LAG-eigene Projekte, regionale & überregionale Vernetzung

### Zusammenfassung der Diskussionsbeiträge und Fazit:

- Ländliche Lebensqualität stärkt Bewusstsein und Identität der Einheimischen und trägt zur Attraktivität der Region gegenüber Außenstehenden/Tourist\*innen bei
- Kultur & Begegnung unterstützen
- Öffentlichkeitsarbeit der LEADER-Region ausweiten & Marketing für regionale Akteure fördern
- Gemeinsamkeiten der Orte der LEADER-Region identifizieren & hervorheben, LAG-Vernetzung intern & extern stärker fokussieren, überregionale Vernetzung stärken
- Bürger und Bürgerinnen müssen einbezogen werden, Stärkung des Ehrenamtes
- Bauen & privates Wohnen als wesentlichen Bestandteil beibehalten
- Antragsverfahren verständlich & Kommunikation mit (potenziellen) Antragsteller\*innen positiv gestalten

- LEADER nutzen um Fördermittelakquise zu betreiben

## Weitere Beteiligung

Wir möchten Sie auffordern, in den Arbeitsgruppen mitzuwirken. Darüber hinaus stehen Ihnen die digitale Pinwand „Padlet“ (<https://padlet.com/LAGOestlicheOberlausitz/Bookmarks>) und die Postkarten, die Sie in Ihrer Gemeinde erhalten zur Beteiligung zur Verfügung.

Das ist die LEADER-Region „Östliche Oberlausitz“:

1 Hohenleubaude	10 Waldhufen
2 Mücheln	11 Vorklitzschen
3 Quitzdorf am See	12 Reichenbach/O.L.
4 Niesky	13 Königshain
5 Hühneichen	14 Schöngatal
6 Rothenburg/O.L.	15 Görlitz
7 Horitz	16 Mühlbergdorf
8 Neulause	17 Bernsdorf a. d. Elben
9 Kodersdorf	18 Schönau-Berzdorf a. d. Elben

**LEADER: HILFST MITMACHEN!**

Wir werden bis zum 30. Juni 2022 die erste LEADER-Einwohnerversammlung für den Aktionsraum 2023-2027 der Region „Östliche Oberlausitz“ ausrichten. An dieser Veranstaltung geht es um die Zukunftsentwicklung und Lebensqualität im ländlichen Raum, Natur und Umwelt, Tourismus und Naherholung, Bildung, Wohnen, Wirtschaft und Arbeit, Aquakultur und Fischerei. Sie Maßnahmen – und diese Vorschläge – werden in der nächsten Phase umgesetzt.

**DU BIST GEFRAGT! WARS FREI? ODER SOLLTE SICH IN DEINER REGION ODER GEMEINDE ÄNDERN?**

Recherchiere dich über verschiedene Entwicklungsoptionen. Du bist über 16, hast einen, die für die Umsetzung deiner Ideen und Vorschläge ab dem 01. März 2023. Dann werden Möglichkeiten und Ideen in der nächsten Phase umgesetzt. Du bist eingeladen, an der Veranstaltung am 01. März 2023 teilzunehmen. Hier wird es darum gehen, Ideen und Vorschläge zu sammeln. Du bist eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Du bist eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

**DEIN MITMACHEN IST BESSER ALS ADHÄRIEREN.**

**HIER IST PLATZ FÜR DEINE IDEE:**

*- mach was!*

Deine Teilnahmeerklärung über  
 Vereinsleiter/Arbeitsgruppe  
 Östliche Oberlausitz e.V.  
 Konrad-Wachsmann-Haus Niesky  
 Goethestraße 2  
 02906 Niesky

## Nächste Termine

- AG 1: Grundversorgung und Lebensqualität (Themen: Grundversorgung und Lebensqualität, Wirtschaft und Arbeit, Wohnen, Bilden)  
2.3.2022 16.30 Uhr
- AG 2: Nachhaltigkeit (Themen: Natur/Umwelt, Tourismus/Naherholung sowie Aquakultur/Fischerei)  
7.3.2022 16.30 Uhr

### Kontaktdaten/Ansprechpartner:

Ansgar Kaup  
 Tel. 03581 – 421 92 – 12  
 E-Mail: [kaup@richterundkaup.de](mailto:kaup@richterundkaup.de)  
 Barbara Werling  
 Tel. 03581 - 421 92 – 55  
 E-Mail: [werling@richterundkaup.de](mailto:werling@richterundkaup.de)  
 Julia Nawroth  
 Tel. 03581 - 421 92 – 56  
 E-Mail: [nawroth@richterundkaup.de](mailto:nawroth@richterundkaup.de)

Sandra Scheel  
 Telefon: (03588) 2239802  
 E-Mail: [sandra.scheel@neisseland.de](mailto:sandra.scheel@neisseland.de)



Richter + Kaup  
 Ingenieure Planer Landschaftsarchitekten  
 Berliner Straße 21, 02826 Görlitz



Regionalmanagement LEADER-Region „Östliche Oberlausitz“  
 Konrad-Wachsmann-Haus Niesky  
 Goethestraße 2, 02906 Niesky

## Arbeitsgruppe 1

Mitschrift vom 02.03.2022

Thema: Grundversorgung und Lebensqualität

Ort: Schloss Kunnersdorf, Schöpstal

### Ablauf:

1. Begrüßung durch Herrn Biele
2. Präsentation & Vortrag Frau Werling & Herr Kaup von Richter+Kaup
  - 2.1 Statistische Daten
  - 2.2 SWOT-Analyse
  - 2.3 Handlungsfelder
3. Diskussion & Erfahrungsaustausch mit Anwesenden

### Fragestellungen an die Teilnehmer\*innen:

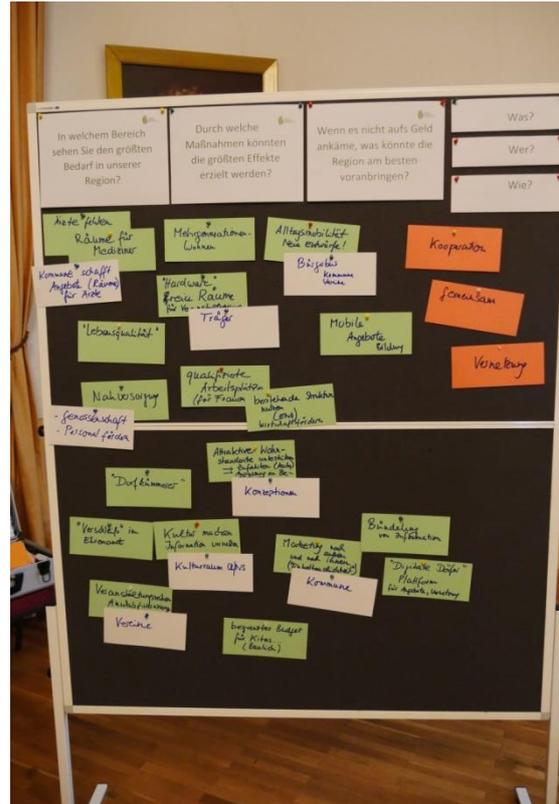
- In welchem Bereich sehen Sie den größten Bedarf in unserer Region?
- Durch welche Maßnahmen könnten die größten Effekte erzielt werden?
- Wenn es nicht aufs Geld ankäme, was könnte die Region am besten voranbringen?
- Was kann geleistet werden?
- Wer könnte dies leisten?
- Wie kann es geleistet werden?

### Genannte & als wichtig erachtete Themen:

- Ärztemangel
  - Räumliche Möglichkeiten verbessern & entsprechende Voraussetzungen zur Ansiedlung schaffen
- Junge Leute hierbehalten/anlocken & Arbeitsplätze attraktiv gestalten
  - Lebensqualität steigern ist Aufgabe von LEADER, für die Verbesserung der Job-Situation in Wirtschaft & Verwaltung sind andere Ebenen zuständig
- Nahversorgung & Dorfkümmerer
  - Dorfladen/ Tante-Emma-Laden ist vor allem für die ältere Generation im Ort ein wichtiger Anlaufpunkt & dorfgemeinschaftliches Zentrum
  - evtl. Genossenschaftsmodell anwenden
- Räumlichkeiten für Veranstaltungen & Projekte zur Verfügung stellen & weiterhin fördern (Kirchen, Vereine, Gaststätten)
- Bereitstellung & Darstellung der Eigenmittel im LEADER-Verfahren
  - für kleinere Vereine mit wenig Eigenkapital oft schwierig
  - wenige andere Programme zur Ergänzung verfügbar
- Öffentlichkeitsarbeit & Weitergabe von kompakten Infos
  - Innenwahrnehmung & Außenwirksamkeit stärken
  - Best-Practice-Beispiele darstellen & gemeinsames Marketing
  - Kommunenübergreifend voneinander wissen & profitieren
  - z.B. Digitale Plattformen für Angebote & Vernetzung schaffen
- Förderung von Personal
- Mobilität
  - Interkommunaler Bürgerbus
- Kulturelle & touristische Angebote im nicht-investiven Bereich unterstützen
  - Einbindung von Kulturraum & Touristischer Gebietsgemeinschaft
  - Entwicklung & Erweiterung des Kulturangebotes

### Fazit:

- Anreiz & Voraussetzungen für junge Arbeitnehmer\*innen, Ärzt\*innen & Unternehmen schaffen
- Bauliche Hüllen für Grund- & Nahversorgung fördern
- Kultur im ländlichen Raum unterstützen
- Nicht-investive/mobile Projekte & Personal fördern
- LEADER-Förderung als Starthilfe
- Öffentlichkeitsarbeit nach innen & außen stärken
- andere Fördermöglichkeiten (z.B. Regionalbudget, Vitale Dorfkerne, Wettbewerbe, ...) nutzen
- vorhandene Strukturen (z.B. Wirtschaftsförderung, ENO, ...) nutzen
- laufenden Betrieb im Bildungsbereich unterstützen



02.03.2022 – AG 1. Fotos: Richter + Kaup

## Arbeitsgruppe 2:

Mitschrift vom 07.03.2022

Thema: Nachhaltigkeit

Ort: Via-Regia-Haus Reichenbach/O.L.

### Ablauf:

4. Begrüßung durch Herrn Biele
5. Präsentation & Vortrag Herr Kaup von Richter+Kaup
6. Brain Write Methode, Fragen 3 x 5 min
7. Diskussion & Austausch mit Anwesenden

### Fragestellungen an die Teilnehmer\*innen:

#### Tourismus

- Frage 1: Görlitz hatte im Jahr 2020 insgesamt 234.000 Übernachtungen und begrüßt darüber hinaus zahlreiche Tagestouristen. Wie können die ländlichen Gemeinden um Görlitz herum von diesem Tourismus profitieren? Wie kann sich Tourismus im Ländlichen Raum mit dem Städtetourismus insgesamt ergänzen?
- Frage 2: Ein Ehepaar führt seit 30 Jahren einen Ferienhof zwischen Görlitz und Niesky und kämpft seit einiger Zeit mit einer zu geringen Auslastung. Es wurden schon Annoncen in der Tagespresse geschaltet, doch die Auslastung stagniert bei ca. 30 %. Mit welchen Maßnahmen kann der Betreiber die Auslastung erhöhen? Mit welchen Maßnahmen könnte die öffentliche Hand oder Dritte unterstützen?

#### Klimaschutz

- Frage 3: Alle meinen, der Klimawandel ist ein globales Problem und kann nur global gelöst werden. In einem kleinen Ort hat sich eine Gruppe engagierter Bürger zu einem Verein zusammengeschlossen und möchte etwas gegen den Klimawandel tun. Was raten Sie diesen Menschen? Was kann jeder Einzelne gegen den Klimawandel tun? Welche Maßnahmen fallen in den Aufgabenbereich der Kommune?
- Was kann geleistet werden?

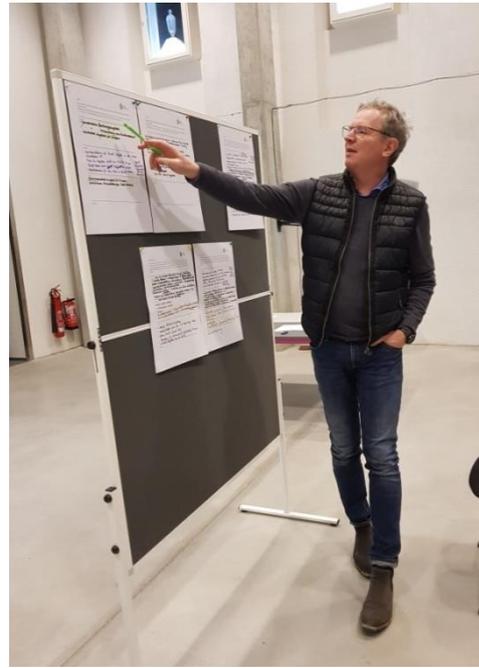
- Wer könnte dies leisten?
- Wie kann es geleistet werden?

### **Genannte & als wichtig erachtete Themen:**

- Tourismus (Frage 1 und 2)
  - Gemeinsame Buchungsangebote, gemeinsame Buchbarkeit
  - Themenorientierte Angebote für Gruppen
  - Überregionale Kommunikation und Kooperation
  - Gemeinsame Veranstaltungen Stadt - Umland
  - Gemeinsame Vermarktung von Kulturveranstaltungen
  - Buchbare Angebote für Gruppen
  - Sichtbarkeit der ländlichen Angebote in der Stadt (Görlitz)
  - Rabattaktionen für touristische Ziele im ländlichen Raum
  - Ziele im ländlichen Raum müssen mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein
  - Marketing: Hinweise auf attraktive Angebote (Internet, Flyer, zentrale Informationsplattform, APP über touristische Angebote)
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - Verknüpfung Gastronomie mit touristischen Angeboten
  - Ganzjährige oder saisonverlängernde Angebote
  - WLAN- Hotspots
  - Unterstützung von Freiwilligenarbeit, z.B. für Jugendgruppen. Diese Jugendlichen werben für die Region und kommen wieder
  - Regionale Produkte verwenden (z.B. Fisch, Backwaren, Imkerhonig...) und damit werben. Regionale Spezialitäten anbieten in der Gastronomie.
  - Bestehende Strukturen/ touristische Anbieter (TGG, EGZ) nutzen
  - Tourenangebote bieten und Pakete schnüren und vermarkten
  - „Abholservice“ z.B. vom Bahnhof
  - E-Bikes zur Ausleihe anbieten
- Klima (Frage 3)
  - Autarke Wärme- und Energieanlagen in Dörfern schaffen
  - Kinder- und Jugendbildung, Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Klima
  - Einfluss auf Dorfgestaltung (Entsiegelung, „Steingärten“ verbieten)
  - Denkmalschutz nicht über z.B. Solaranlagen stellen
  - Aufklärung: Grüne Stadt/Grünes Dorf
  - Akademie für Klimaschutz/nachhaltige Energie
  - Klimamanager in jeder Gemeinde, der in direkter Ansprache die Bevölkerung aufklärt zu Energieeinsparungsmöglichkeiten
  - Aufklärungsbroschüre für jeden Haushalt erstellen
  - Versiegelung so gering wie möglich halten, auch bei Rad- und Wanderwegen
  - Begrünung
  - Tätig werden durch gemeinsame Aktionen, z.B. Pflanzaktionen
  - Bürgerkraftwerke, genossenschaftlich organisiert
  - Energetische Gebäudesanierung

### **Fazit:**

- Vernetzung der Angebote und Sichtbarkeit in der Stadt sowie auf digitalen Plattformen ist Voraussetzung
- Diversifizierung im Tourismus und saisonverlängernde Maßnahmen können die Besucherzahlen und Auslastungen erhöhen
- Regionale Produkte und Spezialitäten unterstützen die Eigenart der Region
- Fokus sollte auf Bildung und Information für alle Altersgruppen im Bereich Klimaschutz gelegt werden
- Gemeinsame Aktionen stärken
- Autarke Wärme- und Energieanlagen, Bürgerkraftwerke fördern



07.03.2022 – AG 2. Fotos: Richter + Kaup

### Arbeitsgruppe Tourismus

**Mitschrift vom 16.03.2022**

**Thema: Tourismus**

**Ort: ENO mbH, Görlitz**

#### Ablauf:

1. Begrüßung durch Herrn Kaup
2. Präsentation & Vortrag Herr Kaup
3. Vortrag Juliane Wojan zur MGO
4. Diskussion & Austausch mit Anwesenden

#### Stadt-Land-Tourismus:

- Zusammenarbeit EGZ und TGG als wichtige Voraussetzung
- Konkreter „Kümmerer“ im Bereich Tourismus nötig (Festangestellter)
- Ständig wachsendes Netzwerk sowie Erweiterung der Angebote für ein wachsendes und vielfältiges Erlebnis der Gäste
- Tourenvorschläge sind bereits teilweise vorhanden, sollten stärker ausgebaut werden
- Gästemappe (analog und digital anbieten)
- Fokussierung auf die Themen
  - Radfahren (Aktivurlaub)
  - Wandern (Aktivurlaub)
  - Wasser
  - Industriekultur
  - Architektur
  - Wolf
  - Umwelt/ Umweltbildung
  - Kulinarik
- Hauptzielgruppe: Familien. Der ländliche Raum könnte die Beherbergungsangebote in Görlitz durch familienfreundliche Angebote ergänzen. Familienfreundliche Angebote sollten in einer Broschüre bzw. digitaler Zusammenstellung aufgeführt werden.
- Angebote für Schulklassen im ländlichen Raum (z.B. im Flugzeigmuseum Rothenburg).

- Nische: Sinntourismus (Ruhe, Entschleunigung, Detoxing, Achtsamkeit, etc.)
- Mögliches Zielprojekt: ein Restaurant (als Aushängeschild der ÖOL), welches mit regionalen Produkten arbeitet und dies gezielt vermarktet
- Einführung einer „Gästekarte“ . ÖPNV & kulturelle Angebote miteinander verbinden, für Tourist\*innen preislich reduzieren

### **Marketing:**

- Verantwortung für Innenmarketing: TGGs und EGZ
- Verantwortung für Außenmarketing: MGO, EGZ, tlw. TGG
- Organisation des Marketings innerhalb einer (festen) Struktur
- Werbung + sichtbare Produkte müssen entstehen
- TGG vermarktet Görlitz bereits mit, umgekehrt sollte dies ebenso geschehen.
- LEADER könnte Marketing auch in der Stadt Görlitz fördern mit der Auflage, den ländlichen Raum mit zu bewerben. Z.B. Basisprozentsatz, bei Einbindung des Umlands Erhöhung des Fördersatzes
- Marketingideen: Abreißblock mit Karte der Region und QR-Code, mit regionalen Infos bedruckte Servietten, Tischsets oder Bierdeckel für die Gastronomie
- Bewerbung der Radwege in der Region (z.B. neuer Radweg nach Bernstadt)

### **Fazit und mögliche (Kooperations-)Projekte:**

- Wunsch der LAG, dass es einen regelmäßigen Austausch zwischen LAG, MGO und TGG gibt: Bildung einer AG Tourismus.
- Stadt Görlitz kann definitiv vom Umland touristisch profitieren
- Beherbergungen: Qualität der Angebote verbessern, Konzentration der Angebote & gegenseitiges „Aufmerksam-machen“ durch Zusammenarbeit
- Potenzielle Kooperationen mit CZ und PL bedenken (gemeinsame Radwege, etc.)
- Dreisprachigkeit ist besonders im Grenzraum bei Ausschilderungen, Broschüren und Internetauftritten und in der Gastronomie und Beherbergung zu beachten
- Familienfreundlichkeit
- Digitale Angebote sollten bei allen Projekten mitgedacht werden
- mögliche Kooperationsprojekte mit der MGO:
  - o Zwillingradweg (Beschilderung steht noch aus, bisher ist der Weg nur digital erfasst)
  - o „Holzhauspfad“ (Niesky, Rietschen, Kulturinsel Einsiedel, ...)
  - o Pilgerweg „Via Sacra“
- Kooperationsprojekte für die Region
  - o Gastronomenstammtisch: Gastronomische Austauschrunden (Vernetzung, regionale Produkte, ...)
  - o Ergänzend zum Zwillingradweg: Zentrale Verbindungs-Radroute über die Königshainer Berge
  - o Verpflegungsstandpunkte am Oder-Neiße-Radweg (Mobile Angebote?)
  - o Zusammenarbeit mit dem Tourismus-Studiengang an der HSZG: Dort entsteht in einer Studienarbeit ein Guide für die Stadt Görlitz zu regionalen/saisonalen Produkten (Erweiterung auf die Region?)



16.03.2022 – AG Tourismus. Fotos: Richter + Kaup

## 1.6 Digitale Pinnwand

LAG Östliche Oberlausitz • 23 • 16m

### LEADER - Was braucht die Region, wie möchtet Ihr Eure Region gestalten?

Hier ist Raum für Ideen, Wünsche, Fragen, Anregungen, Meinungen, Verbesserungsvorschläge etc. Es ist zu beachten, dass es sich hierbei um einen internen Diskussionsstand handelt und keine Endergebnisse dargestellt werden. Der respektvolle Umgang mit den Inhalten sowie den Kommentaren ist Grundvoraussetzung für einen fairen Umgang miteinander. Wir behalten uns vor, unangemessene Inhalte zu löschen.

The digital pinboard displays numerous topic cards, each with a title and a brief description of the discussion point. The cards are arranged in a grid-like fashion, overlapping slightly. The background is a blurred image of a field with tall grass and blue flowers.

**Key Topics and Content:**

- Gebrauchsanleitung:** Auf dieser digitalen Tafel könnt Ihr Ideen, Wünsche, Fragen, Anregungen, Meinungen und Verbesserungsvorschläge rund um LEADER in der Östlichen Oberlausitz einbringen! Für ein neues Feld klickt auf das Plus-Zeichen am unteren rechten Rand. Vorhandene Felder können über die Sprechblase im Feld rechts unten kommentiert werden oder durch Daumen nach oben bzw. unten markiert werden. Ihr könnt anonyme Kommentare einfügen, noch mehr freuen wir uns aber über angemeldete Teilnehmer\*innen.
- Dorfentwicklung:** Mehr Förderung von Dörfern. Die Bevölkerung wird immer älter, aber in vielen Dörfern gibt es gar keine Einkaufsmöglichkeiten mehr. Fußläufige ist kaum etwas erreichbar.
- Bürgerbeteiligung:** Wir brauchen Verwaltungen, Bürgermeister, Gemeinderäte und Politiker, die als "Ermöglicher" agieren, die ihren Bürgern vertrauensvoll Verantwortung übertragen und sie dabei unterstützen, als aktive Teilnehmer an der Strukturwandlung zu gestalten.
- Smart Region:** Car-sharing, Bike-sharing, Bessere Anbindungen auf dem Land.
- Moderne Mobilität:** Bahnstrecken elektrifizieren oder Wasserstoffzüge einsetzen. Siehe Modell beim RMV in Frankfurt a.M.
- Öffentliche Ledesäulen für E-Autos in ländlichen Gebieten:** Ein 9-Sitzer Bus (wenn möglich mit Behindertentrampe) Ein 9-Sitzer Bus für das MGH Rothenburg um wieder mehr Aktionen mit Kindern und Jugendlichen durchzuführen und Mobilitätschritte wieder bereitstellen zu können.
- Sanierung privater Höfe:** Nachdem in der letzten Förderperiode die Umnutzung von ehemals landwirtschaftlicher Gebäudefläche unterstützt wurde, könnten nun die Gestaltung der dazugehörigen Höfe in den Mittelpunkt gestellt werden. Ehemals landwirtschaftliche Objekte besitzen meist entsprechend große Außenflächen. Diese Flächen tragen ebenfalls zu einer prägenden Kulturlandschaft bei und könnten mit Unterstützung nach historischen Vorbildern an die heutige Zeit angepasst werden.
- Nachhaltige Ideen von Bürger\*innen unterstützen:** mach mir ein Herz, weil ich die Idee, einen Lehrpfad zu gestalten, ein Tauschhaus einzurichten oder seinen Garten nach ökologischen Standards umzugestalten, auch passende Austausch- und Bildungsveranstaltungen dazu wären schön. Letztlich sollte auch gefördert werden, dass sich die vielen Ideen und Initiativen auch untereinander vernetzen und so voneinander lernen bzw. sichtbarer werden.
- Baustil:** Immer mehr traditionelle Backsteinhäuser verschwinden unter Putz oder durch Umbauen. Hier sollte etwas zum Erhalt getan werden, denn die Bauweise gehört zur Identitätsfindung und zeigt auch, aus welchen Rohstoffen der Lausitz gebaut wurde.
- Förderrichtlinien anpassen:** LEADER ist ein gutes Instrument, schon seit vielen Jahren. Leider ist es aber für Vereine schwer die Rahmenbedingungen zu erfüllen, z.B. die komplette Vorfinanzierung oder Projektstart erst ab Förderzusage.
- Schaffung von Begegnungsräumen:** Hier ein ganz konkretes Beispiel: Unsere Idee war es, im Förderthema A11 einen großen Zirkuswagen für eine freie Schule mit Waldpädagogik als Lernraum auszubauen, dieses "Tiny House" sollte auch für Veranstaltungen im Dorf bzw. für versch. Angebote für Jugendliche oder Ferienangebote genutzt werden. Es scheiterte daran, dass nur feste ortsgelundene Bauten gefördert wurden, da es sonst in einer anderen LEADER-Region genutzt werden könnte. Vielleicht kann man solche Kriterien ein wenig ändern...

Auszug aus dem Padlet, der digitalen Pinnwand auf der Homepage der LEADER-Region (Quelle: <https://padlet.com/LAGOestlicheOberlausitz/Bookmarks>, Screenshot 13.01.2021)

## 1.7 Plakat und Postkarten

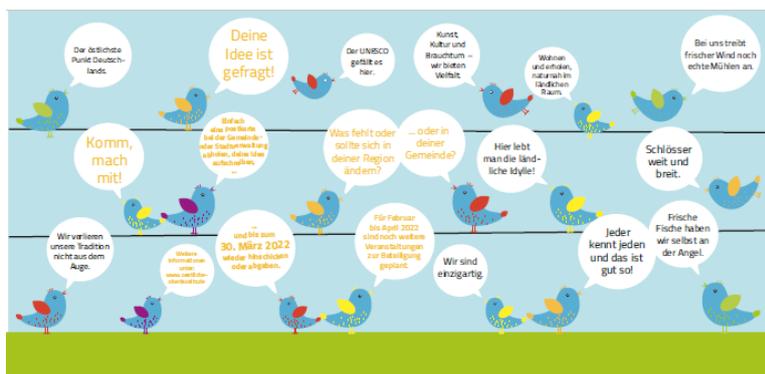


Plakat: Aufruf zur Beteiligung (links).

Plakat an der Bushaltestelle Markersdorf OT Pfaffendorf (Foto: B. Werling, unten)



## 4-seitige Klapp-Postkarte mit Aufruf zur Beteiligung



HIER IST PLATZ FÜR DEINE IDEE:

*- mach was!*

Bitte  
abgeben  
oder  
frankieren.

Deine Gemeindeverwaltung oder

Verein Lokale Aktionsgruppe  
Östliche Oberlausitz e. V.  
Konrad-Wachsmann-Haus Niesky  
Goethestraße 2

Absender:

02906 Niesky

Bitte gib uns deinen Kontakt an, damit wir dich über den Fortgang deiner Ideen informieren können.  
(Name, Postanschrift oder E-Mail-Adresse)

#### LEADER\* HEISST MITMACHEN!

Wir erarbeiten bis zum 30. Juni 2022 die neue LEADER-Entwicklungsstrategie für den Förderzeitraum 2023-2027 der Region „Östliche Oberlausitz“. Dazu braucht es deine Ideen! Handlungsfelder der LEADER-Förderung sind: Grundversorgung und Lebensqualität im ländlichen Raum, Natur und Umwelt, Tourismus und Naherholung, Bildung, Wohnen, Wirtschaft und Arbeit, Aquakultur und Fischerei. Die Maßnahmen – und deine Vorschläge – können investiver und nichtinvestiver Art sein.

#### DU BIST GEFRAGT: WAS FEHLT ODER SOLLTE SICH IN DEINER REGION ODER GEMEINDE ÄNDERN?

Du kannst dafür die nebenstehende Antwortkarte nutzen. Einfach Idee aufschreiben, Karte abtrennen und deine Idee in der Gemeindeverwaltung oder dem Regionalbüro der „Östlichen Oberlausitz“ in Niesky abgeben. Die Frist für die Abgabe der Vorschläge ist der 30. März 2022. Eine weitere Möglichkeit, um deine Ideen einzubringen, ist die Teilnahme an den für Februar bis April 2022 geplanten Veranstaltungen. Oder du schreibst deine Idee auf die digitale Pinnwand (Padlet). Den Link zur Pinnwand und alle weiteren Informationen findest du auf der Website deiner LEADER-Region: [www.oestliche-oberlausitz.de](http://www.oestliche-oberlausitz.de)



Kontakt Regionalbüro  
Verein Lokale Aktionsgruppe Östliche Oberlausitz e. V.  
Konrad-Wachsmann-Haus Niesky  
Goethestraße 2, 02906 Niesky  
Tel.: 03588 2239802  
E-Mail: [regional@oestliche-oberlausitz.de](mailto:regional@oestliche-oberlausitz.de)

 [leader\\_oestliche\\_oberlausitz](https://www.facebook.com/leader_oestliche_oberlausitz)  
 [leaderool](https://twitter.com/leaderool)

DENN MITMACHEN IST BESSER ALS ABWARTEN.

\*LEADER ist ein Förderprogramm für den ländlichen Raum, bei dem die Menschen in der Region die Entwicklung vor Ort mit eigenen Projekten gestalten können. Im Fokus stehen dabei die Lebensqualität im ländlichen Raum zu erhalten, das Miteinander zu stärken und die Zukunftsfähigkeit von Dörfern zu sichern.

## GESONDERTE ANLAGE 2: BESCHLÜSSE ALLER VOM LEADER-GEBIET ERFASSTEN KOMMUNEN

**Stadtrat Bernstadt auf dem Eigen / Wahlperiode 2019 – 2024**  
**Beschluss des Stadtrats**

Beschlusnummer	<b>2022/32/01</b>	
Status	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
Datum Ratssitzung	09.06.2022	
Einreicher	Bürgermeister	
Thema der BV	Beschlussfassung zur Zustimmung und Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2023-2027	
gesetzliche Grundlage	SächsGemO; §§ 21 ff BGB; Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021; Durchführungsverordnung (EU) 2021/2289 der Kommission vom 21. Dezember 2021 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) 2021/2115	

**Sachvortrag:**

Die Europäische Union unterstützt mit dem LEADER-Ansatz seit 1991 modellhafte Projekte im ländlichen Raum. LEADER („liaison entre actions de développement de l'économie rurale“) steht für „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Die Förderung solcher Projekte ist nur in sogenannten LEADER-Aktionsgebieten möglich. Mit der LEADER-Entwicklungsstrategie der Östlichen Oberlausitz bewirbt sich die Region erneut um Aufnahme in das LEADER-Programm 2023-2027.

In der Östlichen Oberlausitz wird der LEADER-Ansatz erfolgreich umgesetzt. Zur Fortsetzung dieser Förderung hat der Freistaat Sachsen die Regionen aufgerufen eine LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) zu erarbeiten und sich mit dieser um den Status als LEADER-Region zu bewerben. Damit können die Regionen weiterhin Mittel über den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) erhalten. Nur in einer LEADER-Region können Kommunen, Unternehmen, Vereine und Privatpersonen aus der Östlichen Oberlausitz zukünftig Fördermittel für den ländlichen Raum beantragen.

In der neuen Förderperiode 2023-2027 steht der LEADER-Region Östliche Oberlausitz voraussichtlich ein Budget in Höhe von 6,720 Millionen Euro zur Verfügung. Gleichzeitig bewirbt sich die Region als FLAG (Lokale Fischereiaktionsgruppe). Hier steht der Region ein zusätzliches Budget von 270.000 Euro für fischereiwirtschaftliche Zwecke zur Verfügung.

Das Rückgrat unserer Region bilden die Städte und Gemeinden der Östlichen Oberlausitz mit ihren Bürgern. Die Östliche Oberlausitz wird in der neuen Förderperiode folgende 18 Kommunen im Landkreis Görlitz umfassen:

Stadt Bernstadt a. d. Eigen, Stadt Görlitz, Gemeinde Hähnichen, Gemeinde Hohendubrau, Gemeinde Horka, Gemeinde Kodersdorf, Gemeinde Königshain, Gemeinde Markersdorf, Gemeinde Mücka, Gemeinde Neißeaue, Stadt Niesky, Gemeinde Quitzdorf am See, Stadt Reichenbach/O.L., Stadt Rothenburg/O.L., Gemeinde Schönau-Berzdorf, Gemeinde Schöpstal, Gemeinde Vierkirchen, Gemeinde Waldhufen.

Dabei sind in allen Gemeinden und Ortschaften bis 5.000 Einwohnern zukünftig investive und nicht-investive Maßnahmen förderfähig. In den darüber hinaus befindlichen Städten sind nur nicht-investive Maßnahmen förderfähig.

Markus Weise  
 Bürgermeister

- Siegel -

**Stadtrat Bernstadt auf dem Eigen / Wahlperiode 2019 – 2024**  
Beschluss des Stadtrats

**Beschlusstext:**  
Der Stadtrat der Stadt Bernstadt a.d. Eigen stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES (Anlage 2) in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu. Er ermächtigt den Bürgermeister alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder		14 + 1	
Anwesend		7 + 1	
Ausgeschlossen nach SächsGemO § 20 und § 39			
Teilnahme an der Abstimmung		8	
<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
8	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen
		0	Enthaltung
Beschlossen in der Ratssitzung am			09.06.2022
Beschluss ist abgelehnt <input type="checkbox"/>		Beschluss ist vertagt <input type="checkbox"/>	
<b>Feststellung:</b>			
ausgefertigt am		10.06.2022	
Öffentliche Bekanntmachung		von:	bis:
Anzeige Rechtsaufsichtsbehörde am			

  
 Markus Weise  
 Bürgermeister



# Große Kreisstadt Görlitz



## Öffentlicher Beschluss

**Beschlusstag:** 23.06.2022

**Beschluss-Nr.:** STR/0461/19-24

**Bezugs-Nr.:** II/61/16/22

### Abstimmungsergebnis:

von 39 Mitgliedern

30	Stimmberechtigte anwesend
30	Ja-Stimme(n)
0	Nein-Stimme(n)
0	Enthaltung(en)
0	Befangenheit(en)

### Beschlusstext:

1. Der Stadtrat stimmt der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region „Östliche Oberlausitz“ 2023-2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES Anlage 2 zu. Er ermächtigt den Oberbürgermeister, alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.
2. Der Stadtrat beschließt die Aufnahme der Mitgliedsbeiträge im Verein „Lokale Aktionsgruppe Östliche Oberlausitz“ in Höhe von 479,55 Euro je Jahr im Haushalt der Stadt Görlitz für den Zeitraum 2023 bis 2027.
3. Der Stadtrat beschließt, den Eigenanteil der Stadt Görlitz am Regionalmanagement gemäß Anlage 3 in den Haushalt der Stadt Görlitz für den Zeitraum 2023 bis 2027 aufzunehmen.

Octavian Ursu  
Oberbürgermeister

Gemeinde Hohendubrau  
Hauptstr. 23  
02906 Hohendubrau

**Beschluss Nr. 37 / 05 / 2022**  
(vom 30.05.2022)

**Gegenstand: Zustimmung und Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2023-2027**

**Gesetzliche Grundlage:**

§§ 21 ff Bürgerliches Gesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 30. März 2021 (BGBl. I S. 607) geändert worden ist  
VERORDNUNG (EU) 2021/1060 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2021/2289 DER KOMMISSION vom 21. Dezember 2021 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Präsentation des Inhalts der GAP-Strategiepläne und das elektronische System für den sicheren Informationsaustausch

Leistungsbeschreibung für eine LEADER-Entwicklungsstrategie im Freistaat Sachsen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik 2023-2027, Stand 13.07.2021

**Begründung:**

Vergleiche Erläuterungen laut Anlage 1.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohendubrau stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu. Er ermächtigt den Bürgermeister alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

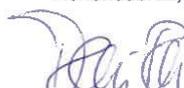
**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	15 einschl. BM
davon anwesend:	08
Fürstimmen:	08
Gegenstimmen:	---
Stimmenthaltungen:	---

**Bemerkung:**

Aufgrund § 20 Sächsische Gemeindeordnung haben keine Mitglieder wegen Befangenheit nicht mitgewirkt.

Hohendubrau, den 31.05.2022

  
D. Riese  
Bürgermeister



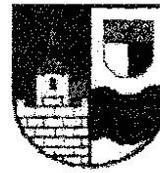
  
Ratsmitglied

  
Ratsmitglied

# Gemeinde Horka

## LANDKREIS GÖRLITZ

Gemeinde Horka, Am Gemeindeamt 2, 02923 Horka



### Beschluss

Gemeinderatssitzung: 18. Mai 2022 öffentlich  
Beschlussvorlagen-Nr.: 33/2022  
Beschluss-Nr.: 27/2022

#### **Tagesordnungspunkt 4:**

Beschlussfassung zur Zustimmung und Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2023-2027

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Horka stimmt in seiner Sitzung am 18.05.2022 der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu. Er ermächtigt den Bürgermeister alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeinderatssitzung: 10  
Davon anwesend: 9  
Abgegebene Ja-Stimmen: 9  
Abgegebene Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltung: 0  
Wegen Befangenheit ausgeschlossen: 0

  
Christian Nitschke  
Bürgermeister



Horka, den 19. Mai 2022

Gemeinde Hähnichen  
Der Bürgermeister

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium: Gemeinderat Hähnichen	Sitzung vom: 07.06.2022	Niederschrift zur Sitzung HGR/017/2022
-----------------------------------	-------------------------	---

### TOP 6 (Ö)

Beschlussfassung zur Zustimmung und zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2023-2027

Vorlage: BVH/078/2022

### Sachverhalt:

Die Gemeinde Hähnichen trägt die Inhalte des „Sachvortrages zur Beschlussfassung“ der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) mit und bereitet ihrerseits alles Erforderliche vor, um den termingerechten Ablauf zu gewährleisten.

### Anlagen:

- Anlage 1: Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES)
- Entwurf LES Östliche Oberlausitz 2023-2027
- LES Östliche Oberlausitz 2023-2027 – gesonderte Anlagen
- Aktionsplan

### Beschluss-Nr. 09/2022

### Stellv. Bürgermeister Jürgen Schubert erläutert den Beschlussvorschlag:

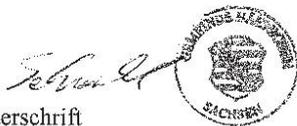
Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu. Er ermächtigt den Bürgermeister alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Abstimmungsberechtigten: 11

davon anwesend: 8    Ja-Stimmen: 7    Nein-Stimmen: 0    Stimmenthaltungen: 1

Unterschrift





## GEMEINDE KODERSDORF

GEMEINDE KODERSDORF • Straße der Freundschaft 1 • 02923 Kodersdorf

**Gemeinderatssitzung:** 10. Mai 2022 öffentlich  
**Beschlussvorlagen-Nr.:** 41/2022  
**Beschluss-Nr.:** 35/2022  
**Tagesordnungspunkt:** Beschluss zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2023 – 2027

Beschluss 35/2022 „Der Gemeinderat der Gemeinde Kodersdorf beschließt in seiner Sitzung am 10.05.2022 der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023 – 2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu.  
Er ermächtigt den Bürgermeister, alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.“

### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeinderatssitzung:	12
Davon anwesend:	10
Abgegebene Ja-Stimmen:	10
Abgegebene Nein-Stimmen:	---
Stimmenthaltung:	---
Wegen Befangenheit ausgeschlossen:	---

Schöne  
Bürgermeister



EUROPEAN  
ENERGY  
AWARD

Kodersdorf, 12.05.2022

Gemeindeverwaltung Königshain  
Dorfstr. 82  
02829 Königshain

**Beschlussausfertigung**  
**- 1. Ausfertigung -**

Der Gemeinderat der Gemeinde Königshain hat in seiner Sitzung am 25.05.2022 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 11/2022

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Königshain stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023 – 2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Königshain ermächtigt den Bürgermeister, alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	11 + Bürgermeister
davon anwesend:	9 + Bürgermeister
davon Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	-

Dem Beschluss wurde zugestimmt. Es wird bestätigt, dass dem Grunde nach keine Befangenheit nach § 20 Abs. 1 SächsGemO bei einem Gemeinderatsmitglied vorlag.

ausgefertigt am: 30.05.2022

Lange  
Bürgermeister



## Beschlussantrag

### Vorlage Nr. 13-05/2022 der Tagung des Gemeinderates der Gemeinde Markersdorf am 12.05.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Markersdorf stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu. Er ermächtigt den Bürgermeister alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

---

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>17</b>	<b>Stimmberechtigte</b>
	<b>davon 13</b>	<b>Stimmberechtigte anwesend</b>
	<b>11</b>	<b>Ja – Stimmen</b>
	<b>0</b>	<b>Nein – Stimmen</b>
	<b>2</b>	<b>Stimmenthaltungen</b>

#### Bemerkung:

Aufgrund des § 20 SächsGemO waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### Bestätigt:

  
Th. Knack  
Bürgermeister



Markersdorf, den 12.05.2022

Gemeinde Mücka

**Beschluss - Nr. 03/06/2022  
für die Gemeinderatssitzung der Gemeinde Mücka am 14. Juni 2022**

**Gegenstand des Beschlusses:**

Zustimmung und Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2023-2027

**gesetzliche Grundlage:**

§§ 21 ff Bürgerliches Gesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 30. März 2021 (BGBl. I S. 607) geändert worden ist

VERORDNUNG (EU) 2021/1060 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2021/2289 DER KOMMISSION vom 21. Dezember 2021 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Präsentation des Inhalts der GAP-Strategiepläne und das elektronische System für den sicheren Informationsaustausch

Leistungsbeschreibung für eine LEADER-Entwicklungsstrategie im Freistaat Sachsen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik 2023-2027, Stand 13.07.2021

**Begründung:**

Vergleiche Erläuterungen laut Anlage 1.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Mücka stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu. Er ermächtigt den Bürgermeister alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der Gemeinderäte einschließlich Bürgermeister:	11
davon anwesend:	08
Stimmen für den Beschluss:	08
Stimmen gegen den Beschluss:	---
Stimmenthaltungen:	---

**Bemerkung:**

Aufgrund § 20 Sächsische Gemeindeordnung haben keine Mitglieder wegen Befangenheit nicht mitgewirkt.

Uwe Blättner  
Bürgermeister

..... Gemeinderatsmitglied      Gemeinderatsmitglied



# Gemeinde Neißeaue

Groß Krauscha, Neu Krauscha, Emmerichswalde, Klein Krauscha,  
Kaltwasser, Deschka, Zentendorf, Zodel

Dorfallee 31, 02829 Neißeaue OT Groß Krauscha

Gemeinde Neißeaue • Dorfallee 31 • 02829 Neißeaue

## Beschluss

Gemeinderatssitzung            02.06.2022    öffentlich  
Beschlussvorlagen-Nr.:        35/2022  
Beschluss-Nr.:                    34/2022

### **Tagesordnungspunkt 3.9.**

Beschlussfassung zur Zustimmung und zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2023-2027

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Neißeaue stimmt in seiner Sitzung am 02.06.2022 der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu. Er ermächtigt den Bürgermeister alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Gemeinderäte:	10 + Bürgermeister
tatsächliche Anzahl der Gemeinderäte:	7 + Bürgermeister
Anwesend gesamt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 20 Abs. 1 SächsGemO waren Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: 0

**Dem Beschluss wurde somit zugestimmt.**

Neißeaue, den 03.06.2022

Per Wiesner  
Bürgermeister



**Beschluss Nr. 32 / 2022**  
**zur 29. Tagung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Niesky am 9. Mai 2022**

**öffentlich**

**Bezeichnung:** Zustimmung zur und Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2023 - 2027

**Gesetzliche Grundlagen:** § 28 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)  
§§ 21 ff Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)  
Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021  
Durchführungsverordnung (EU) 2021/2289 der Kommission vom 21. Dezember 2021 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) 2021/2115

**Beschluss:**

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Niesky stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023 – 2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand des LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu.
2. Die die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

**Begründung:** siehe Anlage

  
Kathrin Uhlemann  
Oberbürgermeisterin

Anlagen: Anlage 1  
Entwurfsstand des LES

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anzahl der Stimmberechtigten: 17  
davon anwesend: 16  
Ja-Stimmen: 16  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Ausschluss lt. § 20 SächsGemO: 0

ausgefertigt

Niesky, 10. Mai 2022

  
Kathrin Uhlemann  
Oberbürgermeisterin



**Beschlussvorlage des Gemeinderates der Gemeinde Quitzdorf am See**

**Beschlusnummer: 01 / 04 / 2022**

**Gegenstand des Beschlusses:**

Zustimmung und Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2023-2027

**Gesetzliche Grundlage:**

§§ 21 ff Bürgerliches Gesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 30. März 2021 (BGBl. I S. 607) geändert worden ist

VERORDNUNG (EU) 2021/1060 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2021/2289 DER KOMMISSION vom 21. Dezember 2021 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Präsentation des Inhalts der GAP-Strategiepläne und das elektronische System für den sicheren Informationsaustausch

Leistungsbeschreibung für eine LEADER-Entwicklungsstrategie im Freistaat Sachsen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik 2023-2027, Stand 13.07.2021

**Vorlage wurde beraten:**

Gemeinderatssitzung am 08.06.2022, Beginn 19.00 Uhr, Bürgerhaus Kollm  
Öffentlicher Teil

**Begründung:**

Vergleiche Erläuterungen laut Anlage 1.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Quitzdorf am See stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu. Er ermächtigt den Bürgermeister alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

**Beschlussergebnis:**

**Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter einschließlich**

<b>Bürgermeister</b>	<b>: 11</b>
<b>davon anwesend</b>	<b>: 08</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>: 08</b>
<b>Nein-Stimmen</b>	<b>: ---</b>
<b>Stimmhaltungen</b>	<b>: ---</b>

Bemerkung: Aufgrund § 20 Sächsische Gemeindeordnung haben keine Mitglieder wegen Befangenheit nicht mitgewirkt.

.....  
**Bürgermeister**

.....  
**Gemeinderatsmitglied**

Stadtverwaltung Reichenbach  
Görlitzer Straße 4  
02894 Reichenbach

**Beschlussausfertigung**  
-1. Ausfertigung -

Der Stadtrat der Stadt Reichenbach hat in seiner Sitzung am 11.05.2022 unter Drucksache-Nr. 63/2022 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Stadtrat der Stadt Reichenbach stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023 – 2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu.
2. Der Stadtrat der Stadt Reichenbach ermächtigt die Bürgermeisterin, alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + Bürgermeisterin
davon anwesend:	14 + Bürgermeisterin
davon Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Dem Beschluss wurde zugestimmt. Es wird bestätigt, dass dem Grunde nach eine Befangenheit nach § 20 Abs. 1 SächsGemO bei keinem Stadtratsmitglied vorlag.

ausgefertigt am: 12.05.2022



Dittrich  
Bürgermeisterin



Kopie an: Bauplanung

Zweitausfertigung an: .....  
.....

Stadt Rothenburg/O.L.  
Die Bürgermeisterin

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

<b>Stadtrat</b> Sitzung vom: 08.06.2022	Niederschrift zur Sitzung SR/006/2022
--	--

### TOP 11 (Ö)

**Beratung und evtl. Beschlussfassung: Zustimmung und zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2023-2027**

**Vorlage: BV/047/2022**

#### Sachverhalt:

Die Stadt Rothenburg trägt die Inhalte des „Sachvortrages zur Beschlussfassung“ der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) mit und bereitet ihrerseits alles Erforderliche vor, um den termingerechten Ablauf zu gewährleisten.

#### Anlagen:

- Anlage 1: Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES)
- Entwurf LES Östliche Oberlausitz 2023-2027
- LES Östliche Oberlausitz 2023-2027 – gesonderte Anlagen
- Aktionsplan

#### Beschluss-Nr.: 35/2022

**Fachbereichsleiterin Frau Kolodziej erläutert den Beschlussvorschlag** und beantwortet Fragen:

Der Stadtrat stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu. Er ermächtigt die Bürgermeisterin alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

Es kommt zur Abstimmung.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Abstimmungsberechtigten: 16

davon anwesend: 14 Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

  
Unterschrift



Gemeinderat der Gemeinde Schönau-Berzdorf a. d. E.

**Beschlussvorlage für die Ratssitzung**

Am: 16.05.2022

Nr. 23/2022

öffentlich

Gegenstand d. Vorlage: Zustimmung zur Umsetzung LEADER Entwicklungsstrategie „Östliche Oberlausitz“ 2023-2027

Einreicher: Bürgermeister

Gesetzl. Grundlage: LEADER Strategie

Beschlusstext: Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung LEADER Entwicklungsstrategie 2023-2027 zu.

Begründung: Für den Zeitraum 2023 bis 2027 werden Fördermittel nur ausgegeben, sofern alle Förderbedingungen eingehalten werden. (siehe Anlage 1)

Beschlossen in der  
Ratssitzung am: 16.05.2022

Anz. d. gew. RM:	9 + 1
Anwesend:	8 + 1
Teiln. an Abstimmung:	8 + 1
Ja 8 + 1	Nein Enth.
Ausgeschlossen n. SachsGemO § 20/ § 39 (namentl. i. Protokoll)	

Veröffentlicht im Dorfecho

ausgefertigt am: 18.05.2022  
angebracht:

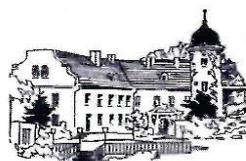
entfernt:



*[Handwritten Signature]*  
Bürgermeister

Anzeige Rechtsaufsicht:  
am: .....

# Gemeinde Schöpstal



*Gemeinde Schöpstal/Am Schloss 11/02829 Schöpstal*

---

**Gemeinderatssitzung:** 18.05.2022

**Beschlussvorlagen-Nr.:** 21/2022

**Beschluss-Nr.:** 21/2022

**Tagesordnungspunkt:**

Beschlussfassung zur Zustimmung und Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2023-2027

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Schöpstal stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu. Er ermächtigt den Bürgermeister alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeinderatssitzung:	15
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
wegen Befangenheit ausgeschlossen:	0

  
Kalkbrenner  
Bürgermeister



Schöpstal, den 18. Mai 2022

K O P I E

Gemeindeverwaltung Vierkirchen  
Melaune 54  
02894 Vierkirchen

## Beschluss – Nr. 15 / 2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Vierkirchen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.05.2022 folgenden Beschluss gefasst: Drucksache 25/2022

### Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Vierkirchen stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023 - 2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Vierkirchen ermächtigt die Bürgermeisterin, alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12 + Bürgermeisterin
davon anwesend:	10 + Bürgermeisterin
davon Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Dem Beschluss wurde zugestimmt. Es wird bestätigt, dass dem Grunde nach eine Befangenheit bei keinem Gemeinderatsmitglied vorlag.

ausgefertigt am: 10.05.2022

Weise  
Bürgermeisterin



## Gemeinde Waldhufen

### Beschlussvorlage Nr. 06 - 04 / 2022 für die Gemeinderatssitzung am 11.05.2022

#### Gegenstand des Beschlusses:

Beschlussfassung zur Zustimmung zur und Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2023-2027

#### Gesetzliche Grundlage:

§§ 21 ff Bürgerliches Gesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 30. März 2021 (BGBl. I S. 607) geändert worden ist

VERORDNUNG (EU) 2021/1060 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2021/2289 DER KOMMISSION vom 21. Dezember 2021 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Präsentation des Inhalts der GAP-Strategiepläne und das elektronische System für den sicheren Informationsaustausch

Leistungsbeschreibung für eine LEADER-Entwicklungsstrategie im Freistaat Sachsen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik 2023-2027, Stand 13.07.2021

#### Begründung:

Sachvortrag s. Anlage 1

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Waldhufen stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu. Er ermächtigt den Bürgermeister alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stimmberechtigten	:	15	Anwesend:	12
Stimmen für den Beschluss	:	12		
Stimmen gegen den Beschluss	:	---		
Stimmenthaltungen	:	---		

Aufgrund § 20 Sächsische Gemeindeordnung haben keine Mitglieder wegen Befangenheit nicht mitgewirkt.

Waldhufen, den 12.05.2022

.....  
Bürgermeister

  
.....  
Gemeinderäte

# GESONDERTE ANLAGE 3: AUSWERTUNG DER DATEN SOWIE ERFOLGTE ANALYSEN

Zu Kap. 3.1.1

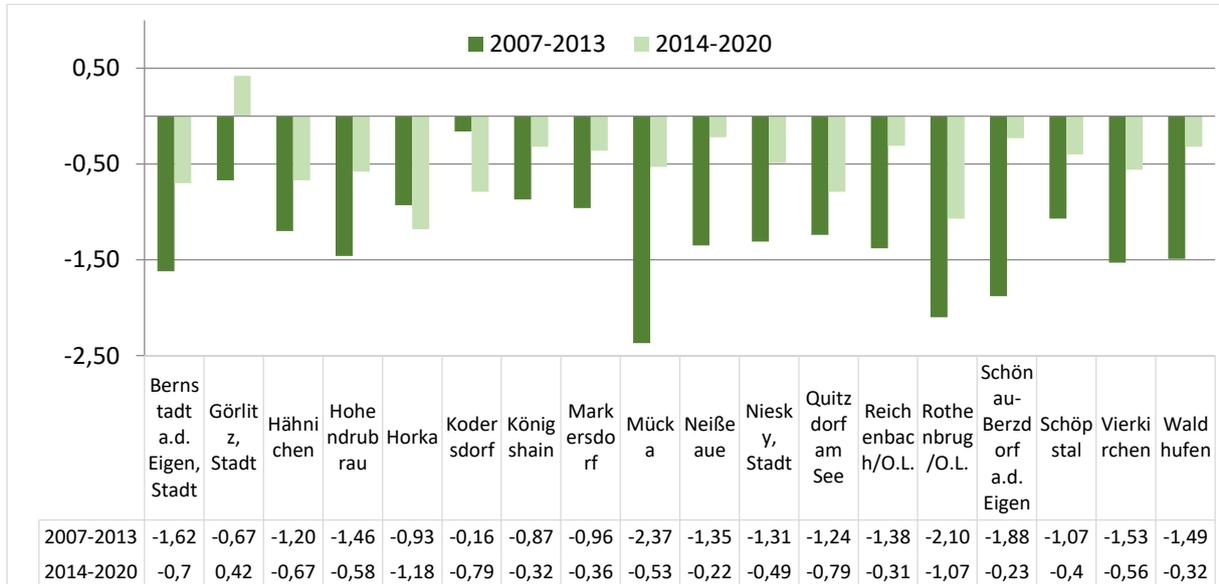


Abbildung 1: Durchschnittliche Bevölkerungsentwicklung 2007-2013 und 2014-2020 (eigene Darstellung)

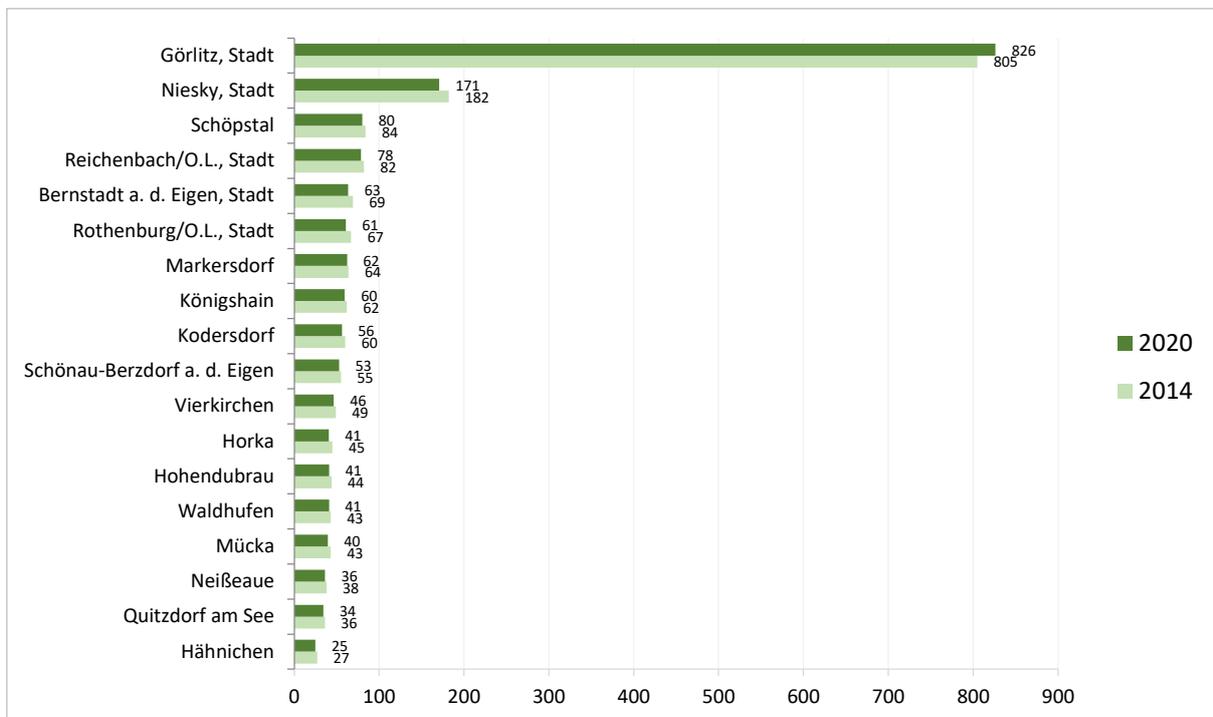


Abbildung 2: Vergleich der Bevölkerungsdichte der einzelnen Gemeinden in der Östlichen Oberlausitz 2014 und 2020 (eigene Darstellung)

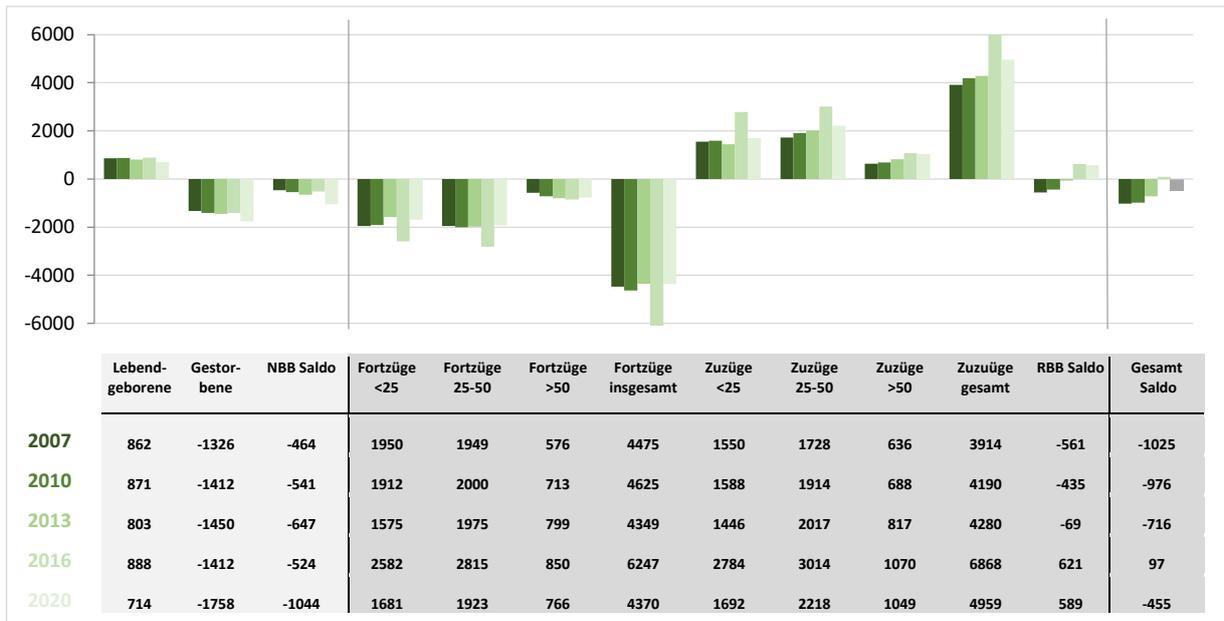


Abbildung 3: Natürliche (NBB) und räumliche Bevölkerungsbewegung (RBB) 2007 bis 2020 im Vergleich

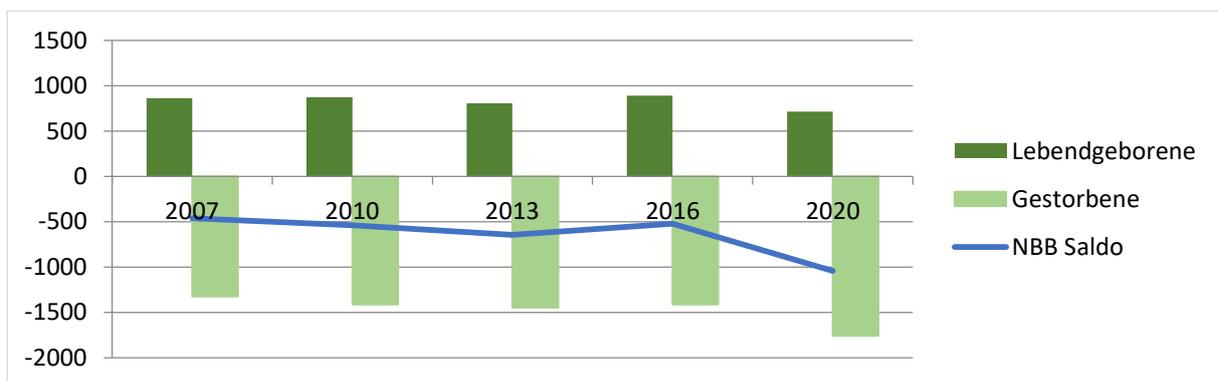


Abbildung 4: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Saldo in der Östlichen Oberlausitz 2007 bis 2020 im Vergleich



Abbildung 5: Räumliche Bevölkerungsbewegung und Saldo in der Östlichen Oberlausitz 2007 bis 2020 im Vergleich

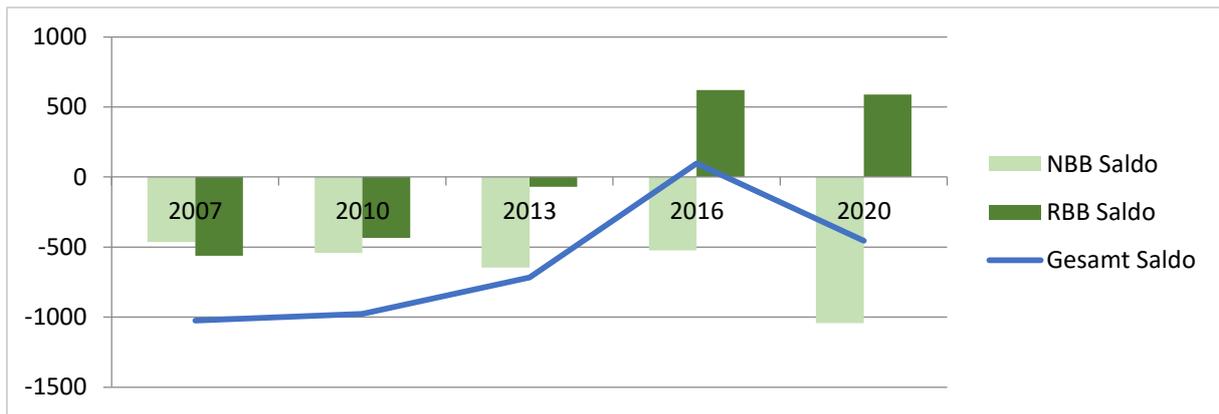


Abbildung 6: Natürliche und Räumliche Bevölkerungsbewegung und Saldo in der Östlichen Oberlausitz 2007 bis 2020 im Vergleich

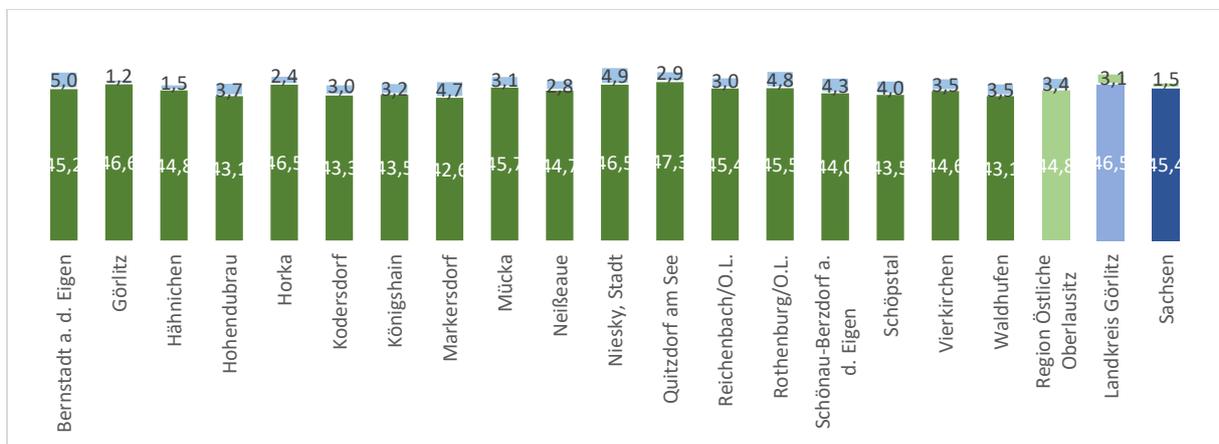


Abbildung 7: Entwicklung des Altersdurchschnitts von 2007 zu 2020

Zu Kap. 3.1.4

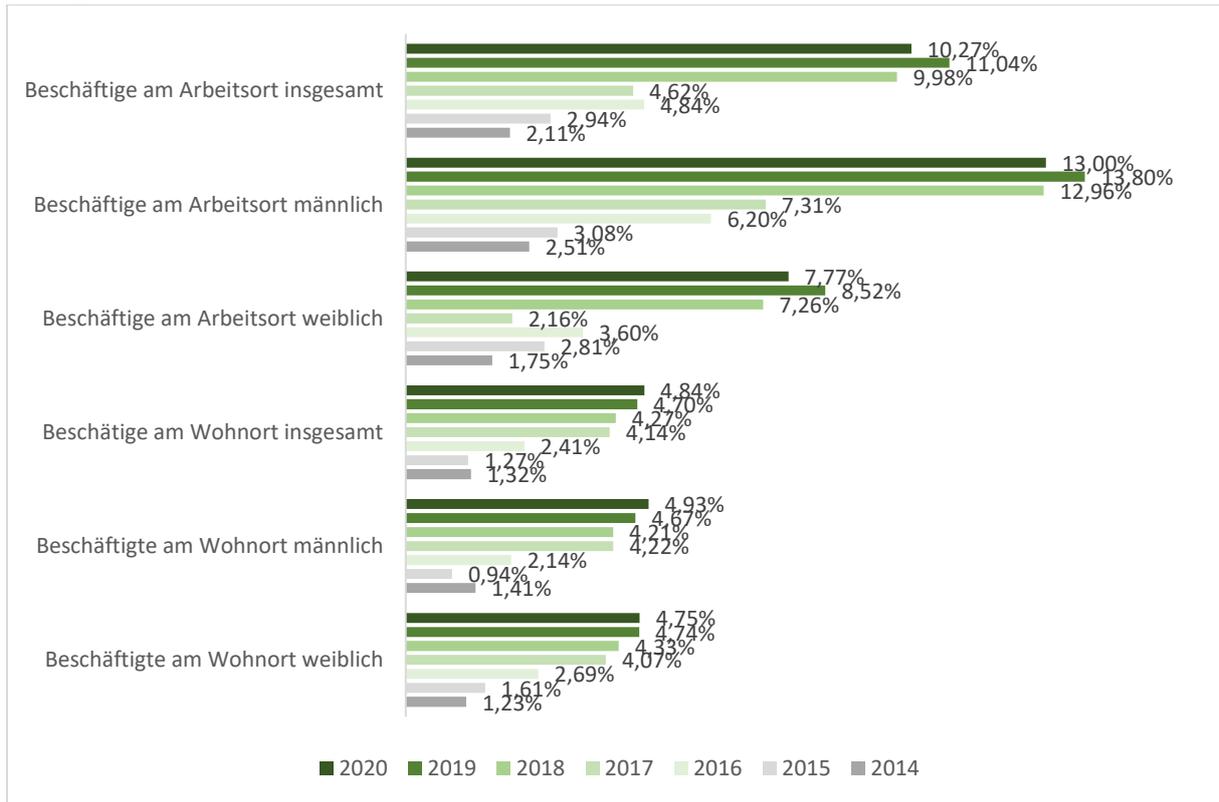


Abbildung 8: Prozentuale Entwicklung der Beschäftigten 2014-2020 im Vergleich zu 2013

## Zu Kap. 3.2.1

### Sinus-Milieus

Die Zielgruppen der Sinus-Milieus für die touristische Entwicklung in Sachsen (MGO 2021):

Abbildung 9: Sinus-Milieus für die touristische Entwicklung in Sachsen (MGO 2021)





## Verena & Alexander Die genussvollen Entdecker

„Das haben wir uns verdient.“



### BIO

Verena: 56, stellvertretende Referatsleiterin im Staatsministerium

Alexander: 59, Oberarzt

Wohnort: Pölsdam

Verheiratet, 2 Kinder (beide schon ausgezogen)

Einkommen: > 4.500 €/Mtl.

Hobbies: Verena spielt gerne Klavier und macht Yoga in Pöls. Alexander liest viel und gönnt sich ab und an eine kubanische Zigarre. Gemeinsam besuchen sie gerne Jagd- und Klassikgerichte, Kunstausstellungen und gute Restaurants und machen gerne Kurztrips in Städte, die sie besuchen und dort ein E-Bike, Touren mit dem E-Bike.

### KURZBESCHREIBUNG

Verena & Alexander leben in Pölsdam in einem modernen Eigenheim. Mittlerweile ist das Haus abgebaut und die beiden Kinder sind aus dem Haus. Alexander ist von seiner Stelle als Klinikleiter stark gestresst. Zur Entspannung hört Alexander klassische Musik über seine Bose Kopfhörer oder geht mit seiner Frau gut essen. Wann immer Zeit ist, machen sie Kurztrips und Städtereisen. Einmal im Jahr besuchen Sie ihre Kinder, die in München und New York leben.

Einen Urlaub in der Oberlausitz verbinden Verena und Alexander mit Kulturgenuß im Bereich mittelalterlicher Städte, Park- und Theaterbesuchen sowie einer Entdeckungsreise durch eine faszinierende Kultur- und Architekturlandschaft. Die Kurztrips in den Osten von Deutschland bilden zudem ein Gegengewicht zu den eher exotischen Feriendestinationen, welche sie mindestens einmal im Jahr ansteuern.

### WERTEHALTUNG

- Weltoffen, tolerant, freiheitsliebend
- Bildung und Kultur
- Sinn für Ästhetik und Genuss
- Interesse für Geschichte und aktuelle Politik
- Understatement und Authentizität

### REISEMOTIVATION



### INSPIRATION

- TV-Dokus auf ARTE oder 3 Sat
- Kataloge/Broschüren/Reisemagazine (z.B. Geo Saison, DuMont-Magazin)
- Berichte/Tests im Internet
- Empfehlungen von Freunden

### REISEPLANUNG

- Meist individuelle Planung im Internet oder Vermittlungsportale mit ausgewählten Angeboten z.B. Secret Escapes, Studiosus, Agritourismo
- Kundengespräche im Reisebüro
- Im Vordergrund der Planung steht eine hochwertige Unterkunft mit Wellness-Möglichkeiten
- 2-5 Monate im Voraus

### REISEVERHALTEN

- Sowohl längere Trips in exotische Länder als auch mehrere Kurztrips mit Auto oder First-Class-Bahn, um regionale Kultur zu erleben
- Zum Teil verreisen Verena & Alexander auch mit Freunden (anderen Paaren, deren Kinder ebenfalls aus dem Haus sind)
- Unterkunft: 4-Sterne-Hotel (Spa), Ferienanlage mit eigenen Apartments oder gehobenes Ferienhaus, z.B. Hotel „Insel der Sinne“, „Silesia“ „BW Via Regia“, „Kulturhotel Fürst Pückler Park“, Floating Houses

### ANGEBOTE Oberlausitz

- Bautzen und Görlitz im SSB
- Pücklers Gartenträume (UNESCO)
- Via Sacra/spirituelles Reisen
- Sorbische Kultur (z.B. SNE, Sorbisches Museum)
- Film
- Weitere Angebote: Fastentücher, Straßentheater Via Thea, Haus Schminke

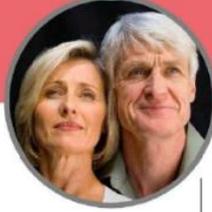
### NACH DER REISE

- Erzählen beim gemeinsamen Kochabend/Dinner zu Hause mit Freunden oder mit interessierten Kollegen im Büro
- Realistische/authentische Berichterstattung ohne Angeberei
- Genießen vom mitgebrachten Wein oder regionalen Köstlichkeiten

### Medien - Erreichbarkeit



### Social Media – Nutzung



## Verena & Alexander Die genussvollen Entdecker

„Das haben wir uns verdient.“



### Erwartungen an Kommunikation

- fundiert, mit Substanz
- authentisch, unaufdringlich
- pointiert, vertrauensvoll
- optimistisch, transparent
- Kommunikation auf Augenhöhe
- reduzierte Bildästhetik

### Nachhaltigkeit

- idealisieren gerechte globale Verhältnisse, genießen dennoch persönliche Vorteile
- „Reales“ – Lebensqualität durch Umweltschutz
- man schätzt ursprüngliche Natur, aber gern in Kombination mit kulturellem Ambiente
- kein konsequentes nachhaltiges Verhalten
- Begnügen mehr, wenn Longevity von Produkten bekannt ist

### Übernachtung (Auswahl)

- Leistungsträger mit Angeboten ausschließlich oder hauptsächlich Profilierung im Übernachtungssegment
- Insel der Sinne
  - Silesia
  - BW Via Regia
  - Kulturhotel Fürst Pückler Park
  - Romantik Hotel Tuchmacher
  - Floating Houses (Lousitz Resort, Floatinghouses)

### Gastronomie

- Leistungsträger mit Angeboten ausschließlich oder hauptsächlich Profilierung im Gastronomie-segment
- Wolfgang's
  - Culinarium
  - Westphalenhof in Zeißig
  - Schlossküche Barockschloss Rammenau
  - Wjebik
  - Obermühle Görlitz
  - Restaurant Juwel (Bei Schumann)
  - Schumann's Genusswerkstatt
  - St. Jonathan
  - Lucie Schulte

### Freizeit (Auswahl)

- Leistungsträger mit Angeboten im Freizeit-, Kultur- und / oder Bildungsbereich
- Schinesisches Museum zu Görlitz
  - Museum Bautzen, Sorbisches Museum
  - Städtische Museen Zittau + Fastentücher
  - Lessingmuseum Kamenz
  - Domst- und Prottiermuseum Großschönau
  - Sorbisches National Ensemble
  - Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
  - Straßentheater Via Thea
  - Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau
  - Haus Schminke
  - Gedenkstätte Bautzen
  - Umgebendehäuser: Obercunnersdorf / Alte Mangel
  - Burg Oybin
  - Kloster St. Marienthal
  - Baulinger Dom + Domschlag
  - UNESCO-Welterbe Muskauer Park

### Kooperationspartner (Auswahl)

- Stakeholder mit Produkten und / oder Dienstleistungen, deren Kunden im entsprechenden Sinus-Milieu liegen
- Amapoda agobit GmbH, Herr Michael Wotter, Wiltnerstr. 32, 02625 Bautzen
  - AUGUST FÖRSTER GmbH Kunsthandwerklicher Flügel- und Pianobau Frau Annetkatrin Förster, Jehnstr. 8, 02708 Löbau
  - Oberlausitzer Schmuck Manufaktur Goldschmiedemeister Herr Steffen Schneider, Hauptstr. 50, 02739 Kottmar OT Neubau
  - Herrnhuter Sterne GmbH Herr Oskar Scholz, Oderwitzerstr. 8, 02747 Herrnhut
  - Georg Gräfe Pulnitzer Pfefferkuchen GmbH & Co.KG Herr Jürgen Nitsche, Christian Nitsche, Frau Regina Nitsche Schillenstr. 6, 01896 Pulsnitz
  - Diplomat Deutschland GmbH Herr Mathias Ringard, Erlenweg 14, 02733 Cunevalde
  - Hermann Eule Orgelbau GmbH Familie Eule, Wiltnerstr. 6, 02625 Bautzen

### Medien - Erreichbarkeit



### Social Media – Nutzung





## Anne & Christoph Die verantwortungsbewussten Stadteskapisten

„In der Einfachheit liegt die wahre Schönheit!“



oberlausitz.

### BIO

Anne: 46, Tischlerin

Christoph: 49, Mathematiklehrer

Patchwork-Familie: Beide bringen Kinder in die Ehe, für beide ist es die zweite Ehe. Gemeinsam haben sie eine Tochter (10 Jahre).

Wohnort: Potsdam

Einkommen: 2.500-4.000 € HH/NIJ/mtl.

Hobbies: Anne liebt Handarbeit und Yoga, Christoph spielt Tischtennis, Badminton, beide wandern gern und verbringen viel Zeit in ihrem Schrebergarten. Außerdem haben sie ein neues gemeinsames Hobby entdeckt: das Töpfern.

### KURZBESCHREIBUNG

Anne und Christoph repräsentieren die klassische Patchwork-Familie. Sie wohnen in einer Altbau-Eigentumswohnung in Potsdam. Sie leben zwar in einer urbanen Umgebung, jedoch bietet ihnen der Standort Potsdam die Möglichkeit, schnell in der Natur zu sein. Sie lieben die Einfachheit, denn für sie bedeutet dies nicht, auf Genuss und Qualität verzichten zu müssen.

Ein Urlaub in der Oberlausitz bietet Anne & Christoph eine günstige und unkomplizierte Möglichkeit, dem urbanen Alltagsstress zu entfliehen und aktive Zeit in der Natur zu verbringen. Besonders schätzen sie an einer Reise in die Oberlausitz die vielen Möglichkeiten, ihren Kindern wichtige Werte zu vermitteln: hier gibt es noch echte Handarbeit, gesunde Natur, regionale (Bio-)Küche sowie zahlreiche Orte, an denen eine Sensibilität für Geschichte und Kultur geweckt werden kann.

### WERTEHALTUNG

- Nachhaltigkeit (Natur, Bio)
- Soziale Verantwortung
- Konsumkritik (Qualität statt Quantität)
- Tradition und Regionalität
- Selber machen, reparieren, tauschen

### REISEMOTIVATION



### INSPIRATION

- Erzählungen von Freunden und Bekannten (Peer-Group)
- Reportagen in TV und Magazinen (online und offline), z.B. Landlust, GEO Special, ADAC Reisemagazin, ARD, ZDF, ARTE, YouTube

### REISEPLANUNG

- Individuelle Planung, keine Pauschalreiseangebote
- Buchung meist online direkt beim Anbieter (Reiseflirts über Meta-Plattformen wie Hotels.com, HRS oder Booking.com)
- Mittelfristige Planung (3-6 Monate)

### REISEVERHALTEN

- Bewegen sich möglichst abseits (urbaner) Touristenzentren, kombinieren dies aber gerne z.B. mit einem Tagesausflug nach Bautzen und Görlitz zu den historischen Altstädten oder Museen.
- Unterkünfte: Einfache, aber warm eingerichtete Ferienwohnung, am besten mit angeschlossenem Garten oder Campingplatz, z.B. Doberschützter Hof, Grünsteinhof oder Apfelschneue Cannewitz
- Angebote in der Natur, z.B. „Villa Lorik“, Baumhaus auf der Kulturlandschaft in Neißebau oder Schäferwagen an der Windmühle in Seiffennersdorf

### ANGEBOTE OBERLAUSITZ

- Oder-Neiße-Radweg & Spreeradweg
- Oberlausitzer Bergweg
- Via Sacra Wander- und Radpilgeroute
- Bio-Berggasthof Beckenbergbaude und Obermühle Görlitz
- Kulturlandschaft Einseidel in Neißebau
- Findlingspark Nochten

### NACH DER REISE

- Reiseberichte schreiben und in unkommerziellen Foren oder dem eigenen Reise-Blog posten
- Diavortrag mit Freunden
- Analoge Fotoalben anlegen

### Medien - Erreichbarkeit



### Social Media – Nutzung



## Anne & Christoph Die verantwortungsbewussten Stadteskapisten

„In der Einfachheit liegt die wahre Schönheit!“



oberlausitz.

### Erwartungen an Kommunikation

- Kritisch hinterfragend, anspruchsvoll
- Horizontalerwerbend, komplex
- Verantwortungsbewusst, authentisch
- kein Chauvinismus oder neo-liberale Ansprache
- Abgrenzung gegenüber Trash, Kitsch, Mainstream

### Nachhaltigkeit

- bemüht um ökologischen Lebensstil
- Vorbildrolle einer besseren Gesellschaft
- Verdacht auf „greenwash“
- tendieren zum Konsumverzicht
- „Fundis“ – Identifikation
- leben nachhaltige Alternativen in vielen Bereichen vor (Ernährung, Wohnen, Energie, Mobilität)
- Aber, eher Fiat als Tesla aus finanziellen Gründen

### Übernachtung (Auswahl)

Leistungsträger mit Angeboten ausschließlich oder hauptsächlich zur Profilierung im Übernachtungssegment

- Geheime Welt von Turisade (Baumhaushotel sowie weitere besondere Übernachtungsangebote)
- Bergbaude Bieleboh (Bergbaude)
- Schäferwagen Seiffennersdorf (Camping)
- Windmühle Seiffennersdorf (Ferienhaus, Zimmer, Tagungsräume mit Rahmenprogramm)
- Eisenbahnwagons (Kurort Oybin)
- Jugendherbergen: Gerberbastei in Bautzen, „Altstadt“ in Görlitz e.o.H in Neuschwitz)
- Himmliche Herbergen (Bischof Benno Haus, Brüderhaus im Martinshof, Christliche Ferienstätte Haus Gertrud, Kloster St. Marienthal)
- Übernachtungen im Umgebendehaus (Hahmanns Häusel, Quire-Häusel, Ferienhaus Gebirgshäusel)

### Gastronomie (Auswahl)

Leistungsträger mit Angeboten ausschließlich oder hauptsächlich zur Profilierung im Gastronomie-segment

- Mönchshof Bautzen (authentisch inszenierte Mittelalterwelt mit Angebot für Familienführungen)
- Bio-Berggasthof Beckenbergbaude (regionale und saisonale Bio-Küche)
- Obermühle Görlitz (regionale und saisonale Küche)
- Butterbergbaude (Bischofswerda)
- Wjetbik (Bautzen)
- Hammermühle (Bautzen)

### Freizeit (Auswahl)

Leistungsträger mit Angeboten im Freizeit-, Kultur- und / oder Bildungsbereich

- Geopark Muskauer Faltenbogen
- Herrnhuter Sterne (Schauwerkstatt, Gastro, Gruppenangebote, Kinderangebote)
- Findlingspark Nochten (Ausstellung)
- Lausitzer Fischwochen (Regionales Highlight)
- Fastentücher in Zittau
- Erlichthof Rietschen + Neukirch (Töpfern und Regionale Angebote)
- Blaudruckwerkstatt Pulsnitz
- Froschradweg
- Haus der Tausend Teiche (Guttau)

### Kooperationspartner (Auswahl)

Stakeholder mit Produkten und / oder Dienstleistungen, deren Kunden im entsprechenden Sinne-Milieus liegen

- V.D. Ledermann & Co. GmbH (edding)
- Birkenstock (Schuhe)
- Oppacher (Getränke)
- Amapoda (Nachhaltige Produkte Trinkflaschen, etc.)
- Bike Point Wiesner (Radgeschäfte)
- Little John Bikes (Radgeschäfte)
- Oberlausitz Style (Mode und Accessoires)
- GenussReich (Bio-Laden, Lieferservice)
- Bio-Markt Herbarium (Bautzen)
- Lausitzer Früchteleerarbeitung
- Lausitzer Leinöl
- Frenget-Bräu (Bautzen)
- Menschel-Limo
- Neukircher-Zwieback
- Globetrotter (Outdoorausrüstung, Kleidung, Camping, Hiking, etc.)

# GESONDERTE ANLAGE 4: ERGÄNZUNGEN ZU AKTIONSPLAN UND FINANZIERUNG

Richtlinien und Förderprogramme, die der Umsetzung der LES dienen, bei denen jedoch keine Finanzierung aus LEADER-Mitteln erfolgt

Richtlinien und Förderprogramme, die der Umsetzung der LES dienen, bei denen jedoch keine Finanzierung aus LEADER-Mitteln erfolgt	
Richtlinie	Inhalt
<p><b>RL LE/2014</b>  <b>Richtlinie Ländliche Entwicklung</b>  <a href="https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/richtlinie-laendliche-entwicklung-rl-le-2014-4939.html#a-4965">https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/richtlinie-laendliche-entwicklung-rl-le-2014-4939.html#a-4965</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 1. Ländliche Neuordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)</li> <li>– 2. Verbesserung der Breitbandversorgung in ländlichen Gebieten (Abfinanzierung - keine Neubewilligung)</li> <li>– 3. Maßnahmen des GAK-Rahmenplans, Förderbereich 1, Maßnahmengruppe A, Integrierte Ländliche Entwicklung (Förderung erfolgt nur nach einem gesonderten Aufruf des Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung - SMR) (Regionalbudget) (Vitale Dorfkerne im ländlichen Raum)</li> </ul> <p>– <b>1. 65-90 % Fördersatz, keine Beschränkung</b></p> <p>– <b>3. Fördersatz und -höhe richtet sich nach SMR-Aufruf</b></p>
<p><b>RL KStB</b>  <b>Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger (seit 2020)</b>  <a href="https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/16735-RL-KStB">https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/16735-RL-KStB</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Straßen gemäß § 1 des Bundesfernstraßengesetzes;</li> <li>– Straßen gemäß § 3 Absatz 1 Nummer 1 bis 3 des Sächsischen Straßengesetzes;</li> <li>– öffentlichen Radverkehrsanlagen im Sinne des Sächsischen Straßengesetzes.</li> <li>– der Neu-, Um- und Ausbau sowie die Instandsetzung und Erneuerung von <ul style="list-style-type: none"> <li>• inner- und außerörtlichen Straßen inklusive Straßenzubehör, Gehwegen und Längsparkstreifen;</li> <li>• Ingenieurbauwerken;</li> <li>• Verkehrsleitsystemen.</li> </ul> </li> <li>– Kreuzungsmaßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz in der jeweils geltenden Fassung oder nach dem Bundeswasserstraßengesetz in der jeweils geltenden Fassung, soweit Gemeinden oder Landkreise als Baulastträger der kreuzenden Straße Kostenanteile zu tragen haben;</li> <li>– der Neu-, Um- und Ausbau sowie die Instandsetzung und Erneuerung selbständiger oder im Zuge von kommunalen Straßen geführter Radverkehrsanlagen mit den dazugehörigen Einrichtungen;</li> <li>– die Einrichtung und Umstellung der Wegweisung von Radverkehrsanlagen gemäß den Richtlinien zur Fahrradwegweisung im Freistaat Sachsen (SächsRWW).</li> </ul> <p><b>Antragsteller: Kommunen, Landkreise, kommunale Zusammenschlüsse, Baulastträger öffentl. Straßen, 70 % - 100 %</b></p>
<p><b>RL LIW/2014</b>  <b>Richtlinie Landwirtschaft, Innovation, Wissenstransfer</b>  <a href="https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/richtlinie-landwirtschaft-innovation-wissenstransfer-liw-2014-4782.html">https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/richtlinie-landwirtschaft-innovation-wissenstransfer-liw-2014-4782.html</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Teil B II. 1. Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe einschließlich Garten- und Weinbau</li> <li>– Teil B II. 2. Vorhaben des Wissenstransfers einschließlich Demonstrationsvorhaben</li> </ul> <p>Teil B II. 3 Vorhaben im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft »Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit« (EIP AGRI)</p>
<p><b>Schulinfrastrukturförderung Schullnfravo</b>  <b>01.09.2021 war Bewerbungsschluss für 2022</b>  <a href="https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/18584?redirect_successor_allowed=1">https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/18584?redirect_successor_allowed=1</a></p>	<p>Mittel werden zugewiesen für</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. den Neubau, die Erweiterung und die Sanierung von Schulgebäuden einschließlich Schulhorten, Schulaußenanlagen, Schulsporthallen und Schulsportaußenanlagen sowie bei Baumaßnahmen für die mit dem Gebäude bestimmungsgemäß fest verbundene Ausstattung einschließlich digitaler Infrastruktur</li> <li>2. den Neubau, die Erweiterung und die Sanierung von Wohnheimen einschließlich Außenanlagen sowie bei Baumaßnahmen für die mit dem Gebäude bestimmungsgemäß fest verbundene Ausstattung.</li> </ol>
<p><b>EHP/2021</b>  <b>Richtlinie zur Unterstützung von Existenzgründungen und Hofnachfolgen in der Landwirtschaft bis 20.07.2022</b>  <a href="https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/richtlinie-zur-unterstuetzung-von-existenzgruendungen-und-hofnachfolgen-in-der-landwirtschaft-ehp-2021-11210.html">https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/richtlinie-zur-unterstuetzung-von-existenzgruendungen-und-hofnachfolgen-in-der-landwirtschaft-ehp-2021-11210.html</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zuwendungszweck ist die Einkommensunterstützung von Junglandwirten für die Entwicklung eines landwirtschaftlichen Betriebes durch Umsetzung eines Geschäftsplans nach einer Existenzgründung oder Hofnachfolge. Gefördert wird die Entwicklung des landwirtschaftlichen Betriebes anhand eines fünfjährigen Geschäftsplans.</li> </ul> <p><b>Einmalige Zuwendung von 70.000 € (in 3 Raten über 5 Jahre)</b></p>

## Weitere Richtlinien und Förderprogramme, die ergänzend zur LES zur Anwendung kommen können (Beispiele)

Weitere Richtlinien und Förderprogramme, die ergänzend zur LES zur Anwendung kommen können (Beispiele)	
Richtlinie	Inhalt
<p><b>InvKG</b>  <b>Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Gewährung von Zuwendungen nach dem Investitionsgesetz Kohleregionen (seit 2021)</b>  <a href="https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/19150-RL-InvKG">https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/19150-RL-InvKG</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– wirtschaftsnahe Infrastruktur ohne öffentliche Verkehrswege, insbesondere Erwerb und Herrichtung von Flächen für Unternehmen, die energetische Sanierung von infolge des Ausstiegs aus der Braunkohleverstromung zur Verfügung stehenden Gebäuden zur Nachnutzung,</li> <li>– Verkehr ohne Bundes-, Landes- und Kommunalstraßen, insbesondere zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden sowie Schienenbahnen, die nicht Eisenbahnen des Bundes sind, im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs,</li> <li>– öffentliche Fürsorge zur Verbesserung wirtschaftsbezogener Standortbedingungen, insbesondere Ausbau von Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, Investitionen in die Gesundheits- und Kultureinrichtungen sowie altersgerechter Umbau und Barriereabbau,</li> <li>– Städtebau, Stadt- und Regionalentwicklung,</li> <li>– Digitalisierung, Breitband- und Mobilfunkinfrastruktur,</li> <li>– touristische Infrastruktur,</li> <li>– Infrastrukturen für Forschung, Innovation und Technologietransfer sowie ergänzende betriebliche Aus- und Weiterbildung,</li> <li>– Klima- und Umweltschutz einschließlich Investitionen zur energetischen Sanierung von Infrastrukturen, zur Bodensanierung und zum Lärmschutz,</li> <li>– Naturschutz und Landschaftspflege, insbesondere Maßnahmen zur Renaturierung und Umgestaltung ehemaliger Tagebauflächen sowie zu deren Aufforstung; die Verpflichtungen des Unternehmers nach Bergrecht bleiben unberührt.</li> </ul> <p><b>Antragsteller: Landkreise, Gemeinden, öffentliche/private Träger, wenn sie öffentliche Aufgaben erfüllen, bis zu 90 %</b></p>
<p><b>Kommunalrichtlinie 01.01.2022</b>            Laufzeit 2022-2027  <a href="https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie">https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Konzepte und Personal für die Umsetzung</li> <li>– Klimaschutzberatung und Machbarkeitsstudien</li> <li>– Energie- und Umweltmanagement</li> <li>– Energieeinsparmodelle für Bildungseinrichtungen</li> <li>– Kommunale Netzwerke</li> <li>– Beleuchtung und Belüftung</li> <li>– Radwege</li> <li>– Radabstellanlagen, Mobilitätsstationen</li> <li>– Rechenzentren</li> <li>– Tech. Infrastruktur Abfallwirtschaft</li> <li>– Kommunale Netzwerke</li> <li>– Techn. Infrastruktur Trinkwasserversorgung</li> <li>– Techn. Infrastruktur Abwasserbewirtschaftung</li> </ul> <p><b>Antragsteller: Kommunen, Betriebe, Öffentl. Einrichtungen, Vereine, etc.</b></p>
<p><b>Sonderprogramm Stadt und Land</b>            Laufzeit 2021-2023  <a href="https://www.bag.bund.de/DE/Foerderprogramme/Radverkehr/SonderprogrammStadtLand/sonderprogrammstadtland_inhalt.html;jsessionid=652A39A600F30D667ADD4EE1C146D4BA.live11292">https://www.bag.bund.de/DE/Foerderprogramme/Radverkehr/SonderprogrammStadtLand/sonderprogrammstadtland_inhalt.html;jsessionid=652A39A600F30D667ADD4EE1C146D4BA.live11292</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Neu-, Um- und Ausbau flächendeckender, möglichst getrennter und sicherer Radverkehrsnetze</li> <li>– eigenständige Radwege</li> <li>– Fahrradstraßen</li> <li>– Radwegebrücken oder -unterführungen</li> <li>– Abstellanlagen und Fahrradparkhäuser</li> <li>– Lastenradverkehr</li> </ul> <p><b>Antragsteller: Länder und Gemeinden, 75 % - 90 %</b></p>
<p><b>BEG</b>  <b>Bundesförderung für effiziente Gebäude (bisher BAFA und KfW)</b>  <a href="https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/effiziente_gebaeude_node.html">https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/effiziente_gebaeude_node.html</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sanierung Wohngebäude und Nicht-Wohngebäude</li> <li>– Einzelmaßnahmen</li> <li>– Klimaschutz und Energieeffizienz</li> <li>– Fachplanung und Baubegleitung</li> </ul> <p><b>Antragsteller: Privatpersonen und Wohnungseigentümergeinschaften, freiberuflich Tätige, Kommunen, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts, gemeinnützige Organisationen einschließlich Kirchen, Unternehmen, einschließlich Einzelunternehmer und kommunale Unternehmen, sonstige juristische Personen des Privatrechts, einschließlich Wohnungsbaugenossenschaften</b></p>

<p><b>STARK</b>  <b>Förderprogramm Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten.</b>  <a href="https://www.bafa.de/DE/Wirtschaft/Beratung_Finanzierung/Stark/stark_node.html">https://www.bafa.de/DE/Wirtschaft/Beratung_Finanzierung/Stark/stark_node.html</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vernetzung</li> <li>- Wissens- und Technologietransfer</li> <li>- Beratung</li> <li>- Qualifikation/Aus- und Weiterbildung</li> <li>- Nachhaltige Anpassung öffentlicher Leistungen</li> <li>- Planungskapazitäten und Strukturentwicklungsgesellschaften</li> <li>- Gemeinsinn und gemeinsames Zukunftsverständnis</li> <li>- Außenwirtschaft</li> <li>- Wissenschaftliche Begleitung des Transformationsprozesses</li> <li>- Stärkung unternehmerischen Handelns</li> <li>- Innovative Ansätze</li> </ul> <p><b>Antragsteller: Unternehmen, Kommune, Privatperson, Verband/Vereinigung, Öffentliche Einrichtung, Hochschule, bis zu 90 %</b></p>
<p><b>GRW</b>  <b>Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) – Investitions-zuschuss</b>  <b>Laufzeit 2022-2027</b>  <a href="https://www.sab.sachsen.de/f%C3%B6rderprogramme/siem%C3%B6chten-ein-unternehmen-gr%C3%BCnden-in-ihr-unternehmen-investieren-oder-ihre-gesch%C3%A4ftst%C3%A4tigkeit-ausbauen/gemeinschaftsaufgabe-grw-investitionszuschuss.jsp">https://www.sab.sachsen.de/f%C3%B6rderprogramme/siem%C3%B6chten-ein-unternehmen-gr%C3%BCnden-in-ihr-unternehmen-investieren-oder-ihre-gesch%C3%A4ftst%C3%A4tigkeit-ausbauen/gemeinschaftsaufgabe-grw-investitionszuschuss.jsp</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderfähig sind Investitionsvorhaben, die zur Schaffung zusätzlicher Dauerarbeitsplätze oder zur Sicherung vorhandener Dauerarbeitsplätze beitragen.</li> <li>- Investitionszuschüsse können gewährt werden für <ul style="list-style-type: none"> <li>• materielle und immaterielle Güter des Anlagevermögens des Investitionsvorhabens</li> <li>• Lohnausgaben für die durch das Investitionsvorhaben direkt geschaffenen Arbeitsplätze.</li> </ul> </li> <li>- Für Investitionsvorhaben kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft einschließlich des Tourismusgewerbes sind förderfähig: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung einer neuen Betriebsstätte,</li> <li>• Ausbau der Kapazitäten einer bestehenden Betriebsstätte,</li> <li>• Diversifizierung der Produktion einer bestehenden Betriebsstätte in neue zusätzliche Produkte,</li> <li>• die grundlegende Änderung des gesamten Produktionsprozesses,</li> <li>• Erwerb der Vermögenswerte einer Betriebsstätte, die geschlossen wurde,</li> <li>• Erwerb der Vermögenswerte einer Betriebsstätte, die geschlossen wurde,</li> <li>• Investitionen zur Modernisierung des Produktionsprozesses,</li> <li>• Investitionsvorhaben, die das Unternehmen in die Lage versetzen, über die nationalen und Unionsnormen für den Umweltschutz hinauszugehen oder bei Fehlen solcher Normen den Umweltschutz verbessern.</li> </ul> </li> <li>- Für Investitionsvorhaben großer Unternehmen (Nicht-KMU) der gewerblichen Wirtschaft einschließlich des Tourismusgewerbes sind förderfähig: <ul style="list-style-type: none"> <li>Errichtung einer neuen Betriebsstätte,</li> <li>Diversifizierung der Tätigkeit einer bestehenden Betriebsstätte,</li> <li>Erwerb der Vermögenswerte einer Betriebsstätte, die geschlossen wurde,</li> <li>Diversifizierung der Produktion einer bestehenden Betriebsstätte in neue zusätzliche Produkte,</li> <li>die grundlegende Änderung des gesamten Produktionsprozesses einer bestehenden Betriebsstätte,</li> <li>Investitionsvorhaben, die das Unternehmen in die Lage versetzen, über die nationalen und Unionsnormen für den Umweltschutz hinauszugehen oder bei Fehlen solcher Normen den Umweltschutz verbessern</li> </ul> </li> <li>- Auf dem Gebiet des Tourismus können Investitionsvorhaben gefördert werden, die auf die Entwicklung innovativer Produkte oder auf die Ergänzung bereits vorhandener Produkte zielen. Sie müssen zur Erhöhung der Übernachtungszahlen, zur Gewinnung neuer Gästegruppen oder zur Saisonverlängerung beitragen.</li> <li>- Gemeinnützige außeruniversitäre wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen können eine Förderung für bauliche Investitionen und Investitionen in die Erstausrüstung als Unternehmen bzw. für Investitionen zur Errichtung und zum Ausbau von Forschungsinfrastrukturen erhalten.</li> <li>- <b>Antragsteller: Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich des Tourismusgewerbes mit überwiegend überregionalem Absatz, soweit diese nicht unter die Förderausschlüsse für einzelne Branchen / Wirtschaftszweige fallen und gemeinnützige außeruniversitäre wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen die im Freistaat Sachsen investieren.</b></li> <li>- <b>20 % - 40 %</b></li> </ul>
<p><b>KoMoNa</b>  <b>Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa) bis Mai 2022</b>  <a href="https://www.z-u-g.org/aufgaben/kommunale-modellvorhaben-in-strukturwandelregionen-komona/">https://www.z-u-g.org/aufgaben/kommunale-modellvorhaben-in-strukturwandelregionen-komona/</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung konzeptioneller Maßnahmen zur Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunale Nachhaltigkeitskonzepte</li> <li>• Kommunales Nachhaltigkeitsmanagement</li> <li>• Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und Teilhabe / Kommunale und regionale Wettbewerbe und Kampagnen</li> <li>• Außerschulische Bildungs- und Kulturprojekte</li> </ul> </li> <li>- <b>Antragsteller: Kommunen, komm. Zusammenschlüsse, Unternehmen, Stiftungen, Vereine, Verbände, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, 75 % - 100 %</b></li> </ul>